

Grußwort

Verehrte Freunde und Gönner des Turnsports,
liebe Gäste!



Nach den überzeugenden Auftritten der Monheimer
Bundesliga-Turner bei den deutschen Meisterschaften in
der Hansestadt Hamburg - Florian Lindner und Julius Rabenstein gewannen
jeweils die Bronzemedaille an den Ringen bzw. beim Sprung - und
insbesondere auch nach der Gold-Medaille von Fabian Hambüchen am Reck
bei den Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro (Brasilien) gilt unser
Augenmerk nun wieder der Bundesliga-Saison 2016.

Unser Team wird dann sicherlich hochmotiviert und sehr gut vorbereitet
antreten!

Auch die bewährten Kräfte Lukas Schlotterer, Artjem Weimer, Klaus
Kirchberger, Dominik Klenner, Dominick Cunningham und James Hall, sowie
der hoffnungsvolle Nachwuchsmann Tobias Radoi brennen schon auf das
zweite Jahr und eine Wiederholung der Erfolgsgeschichte in der Eliteklasse.
Spannende und hochinteressante Heimwettkämpfe, in denen sich die
Mannschaft geschlossen präsentiert und dadurch vielleicht für die eine oder
andere Überraschung gut ist, sind somit garantiert.

Unser Team, sowie Funktionäre, Trainer und Verantwortliche werden
jedenfalls alles daransetzen, auch dieses Mal den Klassenerhalt zu sichern.
Ich grüße unsere Gäste bei den Heimwettkämpfen am 1. Oktober gegen den
Siegerländer KV, am 22. Oktober gegen TV Saar und am 12. November
gegen den TV Schwäbisch-Gmünd-Wetzgau und freue mich auf großartige
Darbietungen, spannende Duelle und tolle Stimmung in unserer hoffentlich
stets gut gefüllten Stadthalle.

Der „Turnerhochburg Monheim“ – die 2. Mannschaft turnt heuer erstmals in
der 3. Bundesliga - wünsche ich, dass sie die gesetzten Ziele erreicht, vor
allem aber, dass alle Turner verletzungsfrei bis zum Saisonende bleiben. Dies
wünsche ich natürlich auch unseren Gästen, die hier an die Geräte gehen.
Ich freue mich auf die Saison 2016!

Günther Pfefferer
Erster Bürgermeister

Grußwort



Liebe Turnfreunde,

als Verantwortlicher der Turnabteilung des TSV Monheim erfüllt es mich mit großem Stolz, dass wir in dieser Saison mit zwei Mannschaften in der Bundesliga antreten können.

Der unsagbar spannende Klassenerhalt in letzter Minute in der 1. Bundesliga war im letzten Jahr sicher das sportliche Highlight. Dass dann auch noch unsere zweite Mannschaft den Aufstieg in die 3. Bundesliga geschafft hat, war die Krönung einer wirklich perfekten Saison.

Unser Ziel für diese Saison ist es mit beiden Mannschaften die Klasse zu halten. Wir möchten unseren Zuschauern auch heuer wieder spannende Wettkämpfe, in einem speziellen Ambiente, mit einzigartiger Stimmung bieten.

Zu den drei Heimwettkämpfen der ersten Mannschaft erwarten wir in dieser Saison den Aufsteiger Siegerländer KV, den deutschen Vizemeister des Vorjahres die TG Saar, mit ihrem Olympiasieger Oleg Vernjaev und den TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau. Den Fans unserer Gastmannschaften gilt mein besonderer Willkommensgruß.

Ich möchte mich bei allen, die uns, auf welche Weise auch immer, unterstützen recht herzlich bedanken und freue mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr Turnsport der Extraklasse in Monheim erleben dürfen.

Den Kampfrichtern wünsche ich eine glückliche Hand, den Zuschauern spannende und den Turnern faire und vor allem verletzungsfreie Wettkämpfe.

Peter Bullinger
Vorstand und Abteilungsleiter Turnen
TSV 1895 Monheim e.V.

Schlusstabelle der 1. Bundesliga 2015

	Verein	Bo	Pf	Ri	Sp	Ba	Re	GP	Pkt
1	KTV Straubenhardt	12	12	14	14	10	12	74:10	12:2
2	TG Saar	14	14	10	10	12	8	68:16	12:2
3	MTV Stuttgart	10	8	10	8	11	10	57:27	12:2
4	TV Wetzgau	4	6	10	7	9	6	42:42	6:8
5	SC Cottbus	4	2	5	0	8	6	25:59	6:8
6	TSV Monheim	2	4	4	6	2	6	24:60	4:10
7	KTV Obere Lahn	3	8	3	3	2	8	27:57	2:12
8	KTG Heidelberg	7	2	0	8	2	0	19:65	2:12

Ergebnisse im Archiv: www.deutsche-turnliga.de



(Foto: moritzhilpert-media.de)

Turnen 1. Bundesliga



Saison 2016

Wettkämpfe

(Beginn: 18.00 Uhr, Einlass 16.30 Uhr)

- 01.10.2016** TSV – Siegerländer KV
22.10.2016 TSV – TG Saar
12.11.2016 TSV – TV Schwäbisch-Gmünd-Wetzgau



Ticket-Service



Der TSV gehört in die Erste Liga!

Noch immer klingen die Freudengesänge des letzten Wettkampfes in den Köpfen der Monheimer Turner und Fans nach. Erst am letzten Gerät mit dem letzten Turner konnte der Klassenerhalt im Herzschlagfinale gegen die KTG Heidelberg gesichert werden. Das mag nun schon einige Monate her sein, die Motivation der Mannschaft ist dennoch ungebrochen. Inzwischen ist natürlich einiges passiert. Neben vielen intensiven Trainingseinheiten, in denen weiter an den Schwierigkeiten und der Sauberkeit der Turnübungen gearbeitet wurde, hat sich der TSV auch personell verstärkt. Neu dabei sein wird der hochmotivierte Tobias Radoi. Der 17-jährige Chemnitzer wurde 2016 Deutscher Jugendmeister an den Ringen und war für die Jugendnationalmannschaft bereits mehrfach im Einsatz (unter anderem bei den Jugendeuropameisterschaften 2016 in Bern und dem U18 Länderkampf 2016 in Monheim). Wieder mit an Bord wird auch Florian Lindner sein, der dieses Jahr seinen Platz im B-Kader der Nationalmannschaft nicht zuletzt durch seine tollen Auftritte bei den Olympiaqualifikationwettkämpfen des DTB gefestigt hat. Weiter kann der TSV mit Klaus Kirchberger und Dominik Klenner auch dieses Jahr auf sehr erfahrene Athleten zurückgreifen. Während Lukas Schlotterer nach einer Schulter-OP sein Comeback an den Geräten feiert, muss Artjem Weimer aus Verletzungsgründen wohl auf seinen Einsatz teilweise oder gar ganz verzichten. Die entstandene Lücke soll Julius Rabenstein schließen, der seit letztem Jahr am Sportgymnasium Chemnitz trainiert und enorme Fortschritte erzielen konnte. Durch die erneute Verpflichtung der Briten James Hall und Dominick Cunningham ist die Ausländerposition auch dieses Jahr wie gewohnt stark besetzt. Im Betreuersteam stellen – neben Cheftrainer Mario Reichert – Peter Bullinger, Bernd Ofial, der Ex-Kapitän Stephan Bertl, Werner Frank, Sebastian Roßkopf und der Team-Taktiker Roland Friedl einen unverzichtbaren Teil der Mannschaft dar. Florian Eder und Philipp Rosenzweig komplettieren als Kampfrichter bei den Wettkämpfen die TSV Riege. Wie auch die vergangenen Jahre freut sich die Mannschaft auf die treuen Fans und alle, die immer tatkräftig (vor und hinter den Kulissen) im Einsatz sind. Ohne Sponsoren, Helfer und Fans wäre ein Großprojekt wie die 1. Liga nicht zu stemmen. Das Ziel dieses Jahr ist klar der Klassenerhalt. Schon der erste Wettkampf gegen den Aufsteiger Siegerländer KV in Monheim wird eine Standortbestimmung. Bereits eine Woche später findet erneut ein heißes Duell gegen die KTV Obere Lahn statt, bei der die Mannschaft auf möglichst viel Unterstützung durch seine Fans in der gegnerischen Halle hofft. Die weiteren Gegner (MTV Stuttgart, TG Saar, KTV Straubenhardt und TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau) sind von der Papierform her stärker einzuschätzen – trotzdem soll „den Großen“ der ein oder andere Gerätepunkt abgerungen werden. Aufgrund der Vorjahresergebnisse lässt der letzte Wettkampf noch einmal höchste Spannung erwarten. Gegen den SC Cottbus wird Monheim versuchen, seinen Platz in der ersten Liga zu behaupten. Alles in Allem wird auch 2016 wieder eine spektakuläre Saison voller spannender Momente werden. Die Mannschaft freut sich auf packende Wettkämpfe und eine tolle Atmosphäre. Stimmen Sie mit ein, wenn es wieder heißt: „...Immer wieder TSV...!“



Florian Lindner

Alter: 24 Jahre

Größe: 178 cm

Gewicht: 69 kg

Beruf: Student für
Wirtschaftsingenieurwesen

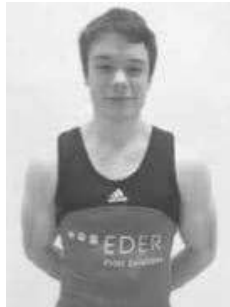
Familienstand: Ledig

Hobbys: Fußball, Kart fahren

Geräte: Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck

Liga: 2 Jahre

Erfolge: mehrfacher Gewinner von Medaillen bei Deutschen
Jugend und Männer Meisterschaften
2016 Deutsche Meisterschaften 3. Platz (Ringe)



Dominik Klenner

Alter: 30 Jahre

Größe: 169 cm

Gewicht: 62 kg

Beruf: Lehrer (Sport, Englisch)

Familienstand: verheiratet

Hobbys: Mountainbiken

Geräte: Ringe

Liga: 14 Jahre, davon 3 in der Regionalliga und 3 Jahre in der
1. Bundesliga (2005, 2006, 2015)

Erfolge: Sieger beim Deutschlandpokal 2004
Bay. Meister 2008 (Ringe, Sprung)
Bay. Meister 2010 (Ringe)
DT. Meisterschaften Mehrkampf (31. Platz) 2012



Klaus Kirchberger

Alter: 31 Jahre
Größe: 179 cm
Gewicht: 73 kg
Beruf: KFZ Mechatroniker,
Automobilmanager
Familienstand: ledig
Hobbys: Kitesurfen, Skaten, Oldtimer restaurieren, Tanzen
Geräte: Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck
Liga: 5 Jahre
Erfolge: Mehrfacher deutscher Meister bei den Junioren
Dt. Hochschulmeister 2012 (Mehrkampf)



Schlotterer Lukas

Alter: 22 Jahre
Größe: 178 cm
Gewicht: 73 kg
Beruf: Student
Familienstand: ledig
Hobbys: Motorrad fahren
Geräte: Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck
Liga: 7 Jahre
Erfolge: Bayerischer Meister 2014
16. Platz Jugendeuropameisterschaften 2012





Back und Snack beim Gottfried-Bäck!

Ihre Handwerksbäckerei am Ort.

Ob rustikale Brotspezialitäten oder Semmeln,
ob deftige Snacks oder schmackhaftes Feingebäck,
ob überlieferte Rezepte oder Produktinnovationen.

Wir bieten Bäckerqualität,
die begeistert – Korn für Korn.

Jeden Sonntag in Monheim
Backwarenverkauf von 8.00 bis 10.00 Uhr.



86653 Monheim · Donauwörther Straße 9 · Telefon 090 91/6 22



GEMEINSAM GEWINNEN

VEREINSEXRESS.DE
— TEAMSPORT ZUM TOP PREIS! —

86650 Wemding
Tel. 09092 - 910510
www.Vereinsexpress.de

adidas Nike PUMA JAKO erima

Julius Rabenstein

Alter:	20 Jahre
Größe:	170 cm
Gewicht:	59 kg
Beruf:	Schüler
Familienstand:	ledig
Hobbys:	Musik hören
Geräte:	Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck
Liga:	6 Jahre
Erfolge:	Bayerischer Meister 2013 AK 17/18 Dt. Vizemeister 2013 am Sprung in der AK 17/18 3. Platz Deutsche Meisterschaft 2016 bei den Männern am Sprung



Ihr zuverlässiger Lieferant für
Biere und alkoholfreie Getränke

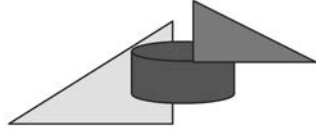
vieler Brauereien mit bekannt großer Auswahl

Karl Nigel

Getränkehandlung
Kirchstraße 12 · Monheim · Telefon 090 91/7 31

Ausbau

A. OBST



SUPERMÄRKTE ♦ GEWERBEBAU ♦ DACHGESCHOSSE

Innenausbau ♦ Mineralfaserdecken ♦ Akkustikdecken

Inhaber A. Obst
Marktplatz 15
86653 Monheim

Telefon: 0 90 91 / 9 09 20
Telefax: 0 90 91 / 90 92 22
E-Mail: info@ausbau-ao.de

neu bei

Schreibwaren Reiner

LMF-Briefmarken

Pakete abgeben!
Die Alternative zum „klassischen Post-Weg“!
...So nah! So gut! **PAKET SHOP**
HERMES VERSAND SERVICE



Neuburger Str. 9
86653 Monheim
Telefon 090 91/59 50

Tobias Radoi



Alter: 17 Jahre
Größe: 168 cm
Gewicht: 61,5 kg
Beruf: Schüler
Familienstand: Ledig
Hobbys: Musik hören
Geräte: Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck
Liga: 1 Jahre
Erfolge: Deutscher Meister 2011, 2013, 2015 (Mehrkampf)
Deutscher Meister 2016 AK 17/18 (Ringe)
Jugend-Europa Meisterschaft 2016, 5. Platz (Team)



Schreinerei Michael Kuhnert

Ich fertige nach Ihren Wünschen

- Möbel nach Maß
- Zimmertüren
- Holzfußböden
- Holzdecken

Eichendorffstraße 5
86653 Monheim
Telefon 0171/4333931
e-mail: michael.kuhnert@onlinehome.de

Wir wünschen den Turnern des TSV viel Erfolg.

Alles aus einer Hand

Bauplanung mit CAD
Wärmeschutzberechnung
Hochbau
Fassaden- und Innenputz
Vollwärmeschutz
Reparaturarbeiten aller Art



Spezialität: Altbauanierung

Sie wollen Heizkosten sparen?

Wir können Ihnen helfen.
Mit einer Wärmedämmung
von **sto**

Adolf-Thomas-Str. 9
86653 Monheim
Tel: 09091/5987
Fax: 09091/2415
e-mail: info@bau-meyer.de
www.bau-meyer.de

Artjem Weimer

Alter: 27 Jahre
Größe: 176 cm
Gewicht: 71 kg
Beruf: Fluggerätemechaniker
Familienstand: ledig
Hobbys: Motorrad fahren
Geräte: Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck
Liga: 10 Jahre
Erfolge: Bayerischer Vizemeister 2014



Urlaub für den Rücken



(kein Entkleiden notwendig)

Unser Massagegerät kombiniert:

- Thermalmassage
- Fußreflextherapie
- Chiropraktik
- Akupressur
- Aromatherapie
- Ionisierung

Kosmetik & Sonnenstudio

Andrea Reichert

Kosmetik, Fußpflege, Solarium und vieles mehr ...

86653 Monheim, Raiffeisenstr. 12
Tel. 09091/2728

- Termine nach Vereinbarung -

40 min Rückenmassage mit wärmenden Jadesteinen für 7,50 €

5 € RABATT
IM SCHNÄPPCHENMARKT
GEGEN VORLAGE DES
TAGESTICKETS*



**Schulranzen, Bilderrahmen, Haushaltsartikel sowie
bestes Zubehör für Telekommunikation, Computer,
Foto, Video, Audio, TV/SAT und Heimkino.**

**Restposten, Messe- und Musterware zu
Schnäppchen-Preisen.**

*pro Ticket einmalig ab einer Einkaufssumme von 25 €
am darauffolgenden Hama Schnäppchenmarkt.
Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Donauwörther Str. 64, 86653 Monheim
(Neben Edeka). Jeden Freitag (außer feiertags) von 9.00 - 18.00 Uhr.

hama®

Norik Friedel

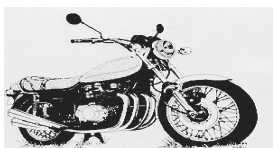


Alter:	15 Jahre
Größe:	169 cm
Gewicht:	64 kg
Beruf:	Schüler
Familienstand:	Ledig
Hobbys:	Turnspringen, Motorradfahren, Volleyball, Fußball
Geräte:	Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck
Liga:	1 Jahre
Erfolge:	Deutscher Meister 2012, (Mehrkampf) Deutschlandpokal 2015, 1. Platz (Einzel u. Mannschaft) Juniorstrophy 2015, 1. Platz (Reck)



Bichler GmbH

Kfz-Werkstätte



Auto und mehr



Kraftfahrzeuge/Zweiräder/Zubehör

Rothenberg 8, 86653 Monheim, Tel/Fax: 09091/431

E JOHANN ECKERLEIN
Grabdenkmäler · Treppen – Bodenbeläge · Fensterbänke
Steinmetz und Steinbildhauer – Meister

Natursteine in allen Farben für Küche und Bad
Natursteine und Brunnen
für die Gartengestaltung

Donauwörther Str. 46 Telefon 0 90 91/5 00 60
86653 Monheim Telefax 0 90 91/50 06 29
info@natursteine-eckerlein.de

Unsere ausländische Verstärkung für dieses Jahr:
(1 Ausländer pro Gerät ist erlaubt)

Cunningham Dominick (GBR), Hall James (GBR), Szabo Nandor (HUN)



HILLEMMEIR

GmbH



HANDEL & HANDWERK · SCHÄCHTE & ZISTERNEN
Bauunternehmen · Betonwerk · Baustoffe

Ludwig-Thoma-Straße 2 · 86653 Monheim
Telefon 0 90 91/9 09 80 · Fax 0 90 91/90 98 55

info@hillemeir.com

Ihr Partner am Bau mit dem
Erlus-Leistungsschornstein

DELLENPRÄGER
 BEULEN- UND DELLENENTFERNUNG OHNE LACKIEREN
 ■ Blebschäden ■ Parkrempler ■ Hagelschäden



DellenPräger GmbH 86653 Monheim und 91722 Arberg
 Tel. 09091 907677-0

Elemente bau
Gunzner GmbH

Neuburger Str. 35 · 86653 Monheim Tel. 09091/1022

Mannschaftsmeldung 1. Bundesliga 2016

Nr.	KTV Obere-Lahn
1	Müller Moritz 1999 GER
2	Quensell Sebastian 1990 GER
3	Gauch Lasse 1994 GER
4	Gauch Thore 1990 GER
5	Lotz Fabian 1989 GER
6	Wiemers Felix 1988 GER
7	Schiller Waldemar 1987 GER
8	Vennemann Jasper 1981 GER
9	Paulicks Jakob 1990 GER
10	Klessing Nick 1998 GER
11	Morgan Scott 1989 CAN
12	Likhovitskyi Andrey 1986 BLR
13	Hambüchen Fabian 1987 GER
14	Ignatyev Nikita 1992 RUS
15	

Nr.	TG Saar e. V.
1	Eichorn Waldemar 1986 GER
2	Spiridonov Eugen 1982 GER
3	Bykov Ivan 1991 GER
4	Remuta Felix 1998 GER
5	Matzke Tobias 1993 GER
6	Mergen Dschamal 1997 GER
7	Ehrmantraut Luca 1996 GER
8	Matzke Philipp 1990 GER
9	Semiankiv Maksym 1992 UKR
10	Michels Thorsten 1978 GER
11	
12	
13	Verniaiev Oleg 1993 UKR
14	
15	

Nr.	KTV Straubenhardt
1	Taranu Thomas 1987 GER
2	Bretschneider Andreas 1989 GER
3	Nguyen Marcel 1987 GER
4	Gladow Brian 1988 GER
5	Klimenko Vladimir 1985 GER
6	Dunkel Nils 1997 GER
7	Rittschik Ivan 1992 GER
8	Dauser Lukas 1993 GER
9	Buchter Nils 1994 GER
10	Wagner Aaron 1997 GER
11	Haug Vinzenz 1996 GER
12	Fokin Anton 1982 UZB
13	Ude Filip 1986 CRO
14	Dragulescu Marian 1980 Rom
15	Ruggeri Paul 1988 USA

Nr.	TSV Monheim
1	Cunningham Dominick 1991 GBR
2	Hall James 1995 GBR
3	Kirchberger Klaus 1985 GER
4	Klenner Dominik 1985 GER
5	Lindner Florian 1991 GER
6	Rabenstein Julius 1996 GER
7	Radoi Tobias 1999 GER
8	Schlotterer Lukas 1994 GER
9	Weimer Artjem 1988 GER
10	Friedel Norik 2000 GER
11	
12	
13	
14	
15	



*28 orig. italienische
Eissorten aus
eigener Herstellung.*

**Für den kleinen
Hunger bieten wir
diverse Toasts,
Bruschetta und Crêpes.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Fam. GONCALVES-HÉLDER***
 86653 Monheim · Raiffeisenstraße 20 · Telefon 0 90 91 / 50 90 88
 Täglich geöffnet von 9.30 bis 24.00 Uhr



SCHALLMAUER
Ton-Lichttechnik

Kranichstraße 1 • 86653 Monheim
 Tel 0 90 91/90 81 41 • Fax 0 90 91/50 92 06
 email: info@schallmauer.de

Mannschaftsmeldung 1. Bundesliga 2016

Nr.	MTV Stuttgart	Nr.	Siegerländer KV
1	Auer Christian 1993 GER	1	Rohleder Jonas 1989 GER
2	Krimmer Sebastian 1990 GER	2	Herder Philipp 1992 GER
3	Maier Alexander 1994 GER	3	Spies Sebastian 1988 GER
4	Otto Alexander 1981 GER	4	Ermert Nico 1995 GER
5	Pohl Felix 1996 GER	5	Uhlig Daniel 1996 GER
6	Sorrer Philip 1990 GER	6	Bock Sebastian 1993 GER
7	Wirt Anton 1987 GER	7	Leibiger Tim 1994 GER
8	Weinert Daniel 1994 GER	8	Jurzo Andreas 1997 GER
9	Woitalla Steve 1988 GER	9	Hinrichs Eric-Lloyd 1998 GER
10	Kuksenkov Nikolay 1989 RUS	10	Wiesner Erik 1999 GER
11		11	Herrmann Lucas 1999 GER
12		12	Louwiye Bram 1994 BEL
13		13	Kenis Daan 1994 BEL
14		14	Goossens Dennis 1993 BEL
15		15	Fahrig Matthias 1985 GER

Nr.	SC Cottbus	Nr.	TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau
1	Jursch Christopher 1992 GER	1	Liebrich Helge 1988 GER
2	Krause Marc 1993 GER	2	Schaal Johannes 1991 GER
3	Gallay Lucas 1993 GER	3	Toba Andreas 1990 GER
4	Spetzke Tim Jonas 1997 GER	4	Pfeifer Dominik 1988 GER
5	Mihan Erik 1998 GER	5	Kuntner Simon 1993 GER
6	Prügel Leonard 1998 GER	6	Riedel Julius 1999 GER
7	Woitalla Devin 1999 GER	7	Knaus Frederik 1999 GER
8	Goldacker Pele 1999 GER	8	Müller Johannes 1996 GER
9	Kochan Lucas 2000 GER	9	Röck Dennis 1992 GER
10	Schultze Tom 2001 GER	10	Bataga Cristian 1988 ROU
11	Suprun Oleksandre 1987 UKR	11	Muntean Andrei 1993 ROU
12	Radivilov Igor 1992 UKR	12	Deurloo Bart 1991 NED
13		13	Abad Sanjuan Nestor 1993 ESP
14		14	Goossens Dennis 1993 BEL
15		15	Fahrig Matthias 1985 GER

TSV Monheim II in der 3. Bundesliga Süd 2016

Termine: 01.10.2016 / TV Schiltach VEGA TT vs. TSV Monheim II
 08.10.2016 / TSV Monheim II vs. TG Hanauerland
 15.10.2016 / TT Kieselbronn vs. TSV Monheim II
 22.10.2016 / TSV Monheim II vs. USC München
 29.10.2016 / VfL Kirchheim vs. TSV Monheim II
 12.11.2016 / TSV Monheim II vs. TV Bühl
 19.11.2016 / TG Wangen-Eisenharz vs. TSV Monheim II

Trainer: Thomas Linser, Sebastian Roßkopf

Kampfrichter: Thomas Ettringer

Turner Martin Bucher (1977), Marcel Frank (1989), Julian Graf (1993), Kilian Hiermeier (1998), Valentin Hiermeier (1996), Moritz Hilpert (1994), Valentin Kraus (1999), Jan Lederer (1999), Kai Meister (1992), Simon Meyer (1992), Kevin Reile (1993), Samuel Richter (1998), Jacob Schmidt (2001), Sascha Wilhelm (2001), Christoph Rothmeyer (1997), Daniel Hiesch (2001) und als ausländische Verstärkung steht unser langjähriger Turnfreund Szabo Nandor (1989) aus Ungarn zur Verfügung.



Bild: Mannschaft vom Aufstiegskampf 2015

Turncamps in Monheim 2017

Ostercamp I 08.04. - 13.04. / Preis: 325,00 €

Ostercamp II 18.04. - 23.04. / Preis: 325,00 €

(Frühbucher Rabatt bei Überweisung bis zum 31.12.2016)

Sommercamp I 30.07. - 05.08. / Preis: 380,00 €

Sommercamp II 06.08. - 12.08. / Preis: 380,00 €

Sommercamp III 02.09. - 05.09. / Preis: 195,00 € (7 - 11 Jahre)

Sommercamp IV 05.09. - 10.09. / Preis: 325,00 € (ab 10 Jahre)

(Frühbucher Rabatt bei Überweisung bis zum 31.04.2017)

Weitere Infos zu den Turncamps in Monheim unter: www.turncamps.com



Das Turncamp Team freut sich schon auf Euch!

Für jede Lebenssituation die optimale Absicherung.

Das Monheimer Versicherungs-Team wünscht viel Erfolg!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisen-Volksbank
Donauwörth eG



Pizzeria Romana

**Wir wünschen den Turnern des
TSV Monheim eine erfolgreiche
Saison 2016**

Di: PIZZATAG 5,00
Mi: NUDELTAG 5,00
Do: FAMILIENPIZZAS ab 9,00

Wir sind auch als Partyservice buchbar.

**IM SOMMER
Holzofenpizza
im Biergarten**

Familie Lo Guasto
Treutlinger Straße 10
86653 Monheim

Telefon: 0 90 91 / 10 06

Öffnungszeiten:

Täglich von 11.30 - 14.00 Uhr
und von 17.00 - 24.00 Uhr
Sonntag bis 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Biergartenbetrieb · Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Unsere Turner werden Unterstützt von unserem Team:

Peter Bullinger / Vorstand



Bernd Ofial / Vorstand



Mario Reichert / Cheftrainer



Stephan Bertl / Trainer



Werner Frank / Trainer



Sebastian Roßkopf / Trainer



Philipp Rosenzweig / Kari



Florian Eder / Kari





Birgit u. Thomas Markhot
Augenoptikermeister
staatl. gepr. Augenoptiker

Neuburger Straße 5 • 86653 Monheim
Telefon 09091 / 15 71

Brillen ~ Kontaktlinsen ~ Sehteste

BauFachMarkt
Ihr Spezialist **BRACHER** *für Bau + Garten*

Bauelemente • Bauchemie • Beton • Fliesen • Sanitär • Farben
Elektro • Holz • Werkzeuge • Arbeitskleidung • Garten- u. Geschenkartikel
Schlüsseldienst • Gasservice • Holzzuschnitt • Leihgeräte

– KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG –
worauf es nicht nur beim Turnen ankommt!

Neuburger Str. 39 • 86653 Monheim
Tel. 09091/20 20/20 28/20 29 • Fax 09091/10 28
www.baufachmarkt-bracher.de
E-Mail: info@baufachmarkt-bracher.de

Turnen 1. Bundesliga - Olympia als Motivation – Turner brennen auf die Bundesligasaison

28.07.2016



In gut 1 Woche beginnen die Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro. Für Turner und Turnfans sind diese Wettkämpfe ein absolutes Highlight, da sie die besondere Atmosphäre nur alle vier Jahre erleben dürfen. Einer, der zumindest in der Vorbereitung an das olympische Feeling heranschnuppern durfte, ist der für die Monheimer Bundesligamannschaft startende Florian Lindner. Der 24-jährige belegte in der 2. Olympiaqualifikation einen hervorragenden 9. Platz, wobei er an den Ringen mit dem höchsten Ausgangswert aller Teilnehmer überraschte. Demnach wird der Chemnitzer hoch motiviert und sehr gut vorbereitet in die am 1. Oktober beginnende Bundesligasaison gehen. Auch sein Trainingspartner Julius Rabenstein möchte nach dem dritten Platz am Sprung bei den Deutschen Meisterschaften jetzt in der Bundesliga zeigen, welche Entwicklung er durch den Trainingswechsel nach Chemnitz genommen hat. Mit Tobias Radoi als Teilnehmer an den

Junioren-Europameisterschaften haben die Monheimer einen hoffnungsvollen Nachwuchsmann mit einem guten Entwicklungsperspektive verpflichtet. Aber auch die bewährten Kräfte Lukas Schlöterer, der nach seiner Schulteroperation zu Beginn des Jahres alles daransetzt, zur Bundesligasaison wieder einsatzfähig zu sein, sowie Artjem Weimer, Klaus Kirchberger, Dominik Klenner, Dominick Cunningham und James Hall brennen schon auf das zweite Jahr und eine Wiederholung der Erfolgsgeschichte in der Eliteklasse. Spannende und hochinteressante Heimwettkämpfe, in denen sich die Mannschaft geschlossen präsentiert und dadurch vielleicht für die eine oder andere Überraschung gut ist, sind somit garantiert. Durch die Auftritte im vergangenen Jahr verwundert es daher nicht, dass die Saisonkarte bisher gut angenommen wird. Im Vorverkauf unter www.tsv-monheim.com können aber noch Karten aller Kategorien erworben werden.

Turnen Deutsche Meisterschaften - Zweimal Bronze bei den Deutschen Meisterschaften

02.07.2016



Monheimer Bundesligaturner überzeugen in Hamburg Die besten Gerätturner Deutschlands trugen ihre Meisterschaften am vergangenen Wochenende in der Hansestadt Hamburg aus. Vom Bundesligateam des TSV Monheim waren der erst 19-jährige Julius Rabenstein bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft und der 23-jährige Florian Lindner aus Chemnitz unter den besten 36 Turnern Deutschlands am Start. Am Samstag turnten beide gegen die internationalen Größen Fabian Hambüchen, Marcel Nguyen, Andreas Toba und Andreas Bretschneider um den Mehrkampftitel mit. Julius Rabenstein sammelte bei seiner Premiere in der Männerklasse viele Erfahrungen und erreichte einen guten 30. Platz im Mehrkampf. Leider zwangen ihn starke

Schulterprobleme in der Vorbereitung dazu, seine Übungen an den Ringen, am Barren und am Reck stark zu vereinfachen. Am Boden und sogar am Pauschenpferd konnte er aber mit neuen Inhalten glänzen. Die Sensation gelang ihm dann mit zwei tollen Sprüngen über den Sprungtisch, wo er sich als Sechsbester für das Finale am Sonntag qualifizierte. Florian Lindner begann seinen Mehrkampf an den Ringen sehr stark und qualifizierte sich somit ebenfalls für das Finale an diesem Gerät. Auch am Sprung und Barren überzeugte er mit hervorragenden Darbietungen und war zur Halbzeit des Wettkampfes unter den besten Drei zu finden. Leider verlor er, nachdem er am Reck sein Flugelement, einen Doppelsalto mit ganzer Drehung, nicht wieder fassen konnte, den Faden und blieb an den folgenden Geräten, Boden und Pferd, unter seinen Möglichkeiten. Am Ende musste er sich mit einem für ihn enttäuschenden 14. Platz im Mehrkampf abfinden. Eine positive Überraschung gab es nach dem Wettkampf allerdings doch noch. Bundestrainer Andreas Hirsch hatte trotz seiner noch instabilen Leistung das große Potential des ehemaligen Deutschen Jugendmeisters erkannt und will den Chemnitzer nun auch bei der 2. Olympiaqualifikation am 09.07. in Frankfurt am Main dabei haben. Nach dem Mehrkampf lag die Konzentration bei beiden Turnern schon auf dem Gerätefinale am folgenden Tag, wobei sich Florian Lindner an den Ringen aufgrund seiner starken Vorleistung eine Medaille erhoffen durfte. Tatsächlich knüpfte er auch im Finale an seine Darbietung vom Vortag an und gewann mit 14,85 Punkten die Bronzemedaille. Den Deutschen Meistertitel teilten sich indes Andreas Toba und Marcel Nguyen mit jeweils 15,25 Punkten. Im Sprungfinale war Julius Rabenstein anschließend als erster von sechs Finalteilnehmern an der Reihe. Beide Sprünge gelangen ihm fast perfekt, wobei er beim Stand seinen hohen Schwierigkeitsgraden Tribut zollen und einige Korrekturen vornehmen musste. Am Ende ließ er aber nur noch Matthias Fährig und Helge Liebrich vorbeiziehen, so dass an diesem Tag beide Monheimer Bundesligaturner glücklich und hochzufrieden mit einer Bronzemedaille von den Deutschen Meisterschaften nach Hause fahren konnten. Bildunterschrift: Mit Marcel Nguyen und Andreas Toba auf dem Podest: Florian Lindner (rechts) von der Bundesligamannschaft des TSV Monheim.



MITTEL

DESIGN | WERBUNG | AGENTUR



Idee/Konzept



Print



Web



Fotografie
Illustration

LUST AUF ERFOLGREICHE WERBUNG?
MACHEN SIE'S MIT UNS!

www.a-mittel.de



1. Durchgang BTL 2016 - TSV Monheim III gewinnt deutlich

21.06.2016



Bild: o. Reihe v.l.: Kevin Reile, Jakob Schmidt, Simon Meyer, Kilian Hiermeier, Samuel Richter; unt. Reihe v.l.: Daniel Hiesch, Jan Lederer, Valentin Hiermeier, Valentin Kraus

Die dritte Mannschaft des TSV Monheim setzte sich am 18.06.2016 in Pfulh gegen fünf weitere Mannschaften in der Bayerischen 1. Landesliga klar durch. Mit 289,15 erturnten Punkten erreichten die TSV Athleten einen 13-Punkte Abstand zum Zweitplatzierten TV Rehau (276,25). Dritter wurde der TSV Buttenwiesen II mit 265,15 Punkten. Die weiteren Plätze belegten DJK Würzburg II, TSV Gaimersheim und der TB Erlangen. Somit liegt der TSV Monheim nach dem ersten Durchgang mit 10 Scorepunkten auf dem obersten Platz in der Gesamtwertung. Die Monheimer Turner konnten ihre gegenüber dem Vorjahr höherwertigen Übungen fast fehlerfrei präsentieren und somit waren sie trotz einer nicht optimalen Besetzung die Besten an jedem der sechs Geräte. In der Einzelwertung kam Kevin Reile als stärkster Monheimer mit vier Geräten auf den siebten Platz. Der Grundstein für diese Saison wurde gelegt und nun versuchen die Turner im nächsten Wettkampf am 09.07.2016 vor heimischem Publikum ihre Leistung erneut darzubieten.



Team aus Großbritannien dominiert den Ländervergleich mit Start-Ziel-Sieg

02.05.2016



In der sehr gut besetzten und v. a. stimmungsvollen Monheimer Stadt-halle zeigten am Samstagnachmittag die Jugendnationalmannschaften aus Frankreich, Deutschland, Großbritannien und der Schweiz ihr Können. Die Zuschauer waren begeistert von der Leistungsdichte, die ihnen hier geboten wurde: Obwohl keiner der Turner älter als volljährig war, könnten die hier gezeigten Leistungen souverän in der deutschen Bundesliga mitemitteln – was, angesichts der Tatsache, dass dies die stärkste Liga Europas ist, das hohe Niveau des Wettkampfes eindrucksvoll widerspiegelt. Allen voran das Team „British Gymnastics“: Sie wurden ihrer Voreiterrolle bei der Jugendarbeit mehr als gerecht und dominierten von Beginn an mit mit Schwierigkeiten gespickten Übungen das Feld. Allenfalls zur Halbzeit schien der Start-Ziel-Sieg kurzzeitig gefährdet, nachdem sich am Reck und Boden einige Fehler eingeschlichen hatten und die anderen Mannschaften in Schlagweite kamen. Im Anschluss zog das Team allerdings wieder von dannen und am Ende siegte Großbritannien verdient mit mehr als acht Punkten Vorsprung. Jedoch auch das U18-Turn-Team Deutschland hat in den letzten Jahren den Anschluss an die europäische Nachwuchselite nicht verpasst, sondern im Gegenteil einiges aufgeholt. Somit lagen zur Siegerehrung zwischen den Mannschaften aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland nur weniger als anderthalb Punkte – ein Wettkampf auf Augenhöhe, auch wenn es für das deutsche Team am Ende nur zum vierten Platz reichte. Bei etwas weniger Fehlern gerade zum Ende der Partie wäre sicherlich noch einiges mehr drin gewesen. Somit war man auf deutscher Seite dennoch sehr zufrieden mit dem Ergebnis und darf optimistisch in die Zukunft dieses jungen Teams blicken: „[Der Wettkampf] war für uns sicherlich positiv, denn wenn man sich die Abstände anguckt, sind wir deutlich vorangekommen. [...] Wir gehen gestärkt aus der Veranstaltung [...] Die Chancen sind da!“, so der Trainer der deutschen Juniorennationalmannschaft Thomas Andergassen. Die Dominanz der Briten zeigte sich ebenso in der Einzelwertung, die hier mit Gianni Regini-Moran und Hamish Carter einen Doppelerfolg feiern konnten. Der beste Deutsche, Carlo Hörr vom TSV Schmid 1902 bzw. der 2. Bundesliga-Mannschaft des KTT Heilbronn, kam mit dem 10. Platz ebenfalls unter die Top-Ten in diesem starken Starterfeld. „Generell würde ich sagen, war es eigentlich ein guter Wettkampf mit Ausnahme kleinerer Fehler“ so Carlo Hörr auf der anschließenden Pressekonferenz. Tobias Radoi vom SC Riesa, der ab dieser Saison die Monheimer Bundesligamannschaft unterstützen wird, zeigte saubere und solide Übungen und kam am Ende auf einen respektablen 16. Platz. Insgesamt waren die Leistungen, die hier in der schwäbischen Turnerstadt Monheim dargeboten wurden, in jedem Fall bereits überaus souverän. Einige dieser Talente wird das europäische Turnen sicherlich noch öfter sehen und eventuell auch den einen oder anderen Olympiateilnehmer hervorbringen. Allerdings blieb keine der Mannschaften am Wochenende fehlerfrei und so wird es für alle in eine intensive letzte Vorbereitungsphase auf die Jugend-Europameisterschaften gehen, die in knapp einem Monat stattfinden werden. Dazu Carlo Hörr vom Turn-Team Deutschland: „Als Team waren wir heute wirklich gut drauf, hatten eine super Stimmung. Ich denk mal, so müssen wir weiterarbeiten und an den kleinen Feinheiten und an den Sicherheiten noch was machen, dann wird es eine gute Europameisterschaft.“ Gastgeber



wird dann die Schweiz sein und man darf gespannt sein, wie sich das nächste Aufeinandertreffen dieser vier aufstrebenden Mannschaften entwickeln wird. Der TSV Monheim bedankt sich bei allen Teilnehmern, wünscht Ihnen erfolgreiche Europameisterschaften und hofft auf ein baldiges Wiedersehen! Das Ergebnis in Zahlen: 1. Großbritannien 334,80 2. Schweiz 326,70 3. Frankreich 325,95 4. Deutschland 325,30 Einzelwertung: 1. Giarnni Regini-Moran (GBR) 84,45 2. Hamish Carter (GBR) 84,30 3. Robin Caillaud (FRA) 83,25 4. Cameron-Lie Bernard (FRA) 81,85 5. Samir Serhani (SUI) 81,45 Bild 2: Der Sieger der Einzelwertung beim U18-Länderkampf (GER-FRA-GBR-SUI) der Nachwuchselite in Monheim: Giarnni Regini-Moran aus Großbritannien am Reck.

Turnen Junioren-Länderkampf - Monheim erhält Zuschlag für Vierländerkampf

24.01.2016



Vor knapp zwei Monaten haben die Turner des TSV Monheim in einem Herzschlagfinale den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga perfekt gemacht. Eine starke Saison- und Teamleistung brachte der Truppe jede Menge Sympathien und eine wachsende Anzahl Fans ein. Umso erfreulicher ist es deshalb, dass die Verantwortlichen des Vereins nun einen weiteren turnerischen Leckerbissen nach Monheim geholt haben und somit die Begeisterung für diese Sportart aufrechterhalten können. Zum dritten Mal nach 2008 und 2012 findet nämlich im Jahr der olympischen Spiele der U-18-Länderkampf in der Monheimer Turnhalle statt. Am 30. April werden demnach die besten Nachwuchsturner aus Großbritannien, Frankreich, der Schweiz und Deutschland einen Vierländerkampf austragen. Keine Geringeren als zukünftige Weltmeister, Olympiateilnehmer oder sogar Olympiasieger werden in Monheim ihr Können präsentieren. Der TSV ist überglücklich den Zuschlag für diese hochkarätige

Veranstaltung erneut erhalten zu haben. Offensichtlich haben die Monheimer mit der Ausrichtung der beiden letzten Vierländerkämpfe beim Veranstalter, dem Deutschen Turnerbund, einen sehr positiven Eindruck hinterlassen.

Der Nikolaus besucht die Turnkinder des TSV Monheim beim Weihnachtsturnen. (Bericht: Verena Gerber-Hügele für Donau-Ries-Aktuell)

08.12.2015



Am Nikolaustag bekamen die Turnerinnen und Turner des TSV Monheim bei ihrem alljährlichen Weihnachtsturnen Besuch vom Nikolaus. Die Turnkinder durften sich über Geschenke freuen und die Gäste über tolle Darbietungen am Boden und an den Geräten. Kaffee, Kuchen und eine weihnachtliche Dekoration sorgten für die richtige Stimmung. Zu Beginn forderte Cheftrainer Mario Reichert alle Sportler erst einmal zum Aufwärmen auf. Zur Musik warfen die Kinder, die Jugendlichen und sogar die Erwachsenen Arme und Beine in die Luft, reckten und streckten sich. Anschließend zeigte jede Turngruppe in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm ihr Können. Dabei zeigten sie, was in ihnen steckt und wieviel Spaß sie beim gemeinsamen Sport haben. Uns Sport machen im TSV Monheim

schon die Kleinsten. Die Kleinkindturngruppe führte dem Nikolaus vor, wie toll sie schon springen, robben, rollen und balancieren können. Die Turnzwerge setzten sich rote Zipfelmützen auf und führten zu Zwergenmusik eine echte Turnparade vor. Die Buben und Mädchen der Gauliga zeigten in verschiedenen Altersklassen ihr Können und stellten unter Beweis, dass sich der TSV keine Sorgen um den Nachwuchs machen muss. Viele turnen schon bei Wettkämpfen und zeigen Übungen auf hohem Niveau. Ein besonderes Highlight stand unter dem Motto „Herr der Ringe“.



An den Ringen zeigten Turner aller Altersklassen nacheinander, wieviel Kraft, Koordination und Balance in ihnen steckt. Selbstverständlich waren auch die Turner der 1. Bundesliga mit von der Partie, die auch im nächsten Jahr wieder in der 1. Bundesliga mitturnen werden. Highlights zeigten auch die Sportler der neuesten Sparte des Vereins, der Sportakrobatik, mit Pyramiden und Hebetübungen, die die Zuschauer begeisterten. Abschließend blickt Vorstand Peter Bullinger auf das Jahr 2015 zurück. „Es war ein spannendes Jahr für uns“, sagt er. Und sicher auch ein erfolgreiches, denn neben dem Klassenerhalt der 1. Bundesligamannschaft durften sich die Monheimer auch über den Klassenaufstieg der Monheimer Turner II in die 3. Bundesliga freuen.



DTL - 2. Mannschaft siegt beim Aufstiegskampf in die 3. Bundesliga

30.11.2015



Die Vorzeichen waren völlig offen. Kaum jemand wusste, was die junge Mannschaft des TSV Monheim II in Bühl bei Baden-Baden erwarten würde. Im Vorfeld hatte sich der TV Fürth an den TSV Monheim gewandt mit der Überlegung mit einer gemeinsamen Mannschaft in den Kampf um den Einstieg in die Deutsche Turnliga zu gehen. Nach Rücksprache mit der Mannschaft war man sich einig: Monheims Bayernligamannschaft wird mit Turnern der Landesligamannschaft des TV Fürth erweitert und der Turnerkreis wird zudem um Nándor Szabó aus Ungarn verstärkt – dem Garanten der letzten Jahre auf der Ausländerposition der ersten Mannschaft. Dieses Patchwork-Team kämpfte am Sonntagmorgen in Bühl unter der Fahne des TSV Monheim II mit fünf weiteren Vereinen, davon zwei aus der 3. Bundesliga im Rahmen ihrer Relegation, um die drei

begehrten Plätze in der 3. Bundesliga der Deutschen Turnliga 2016. Der TSV Monheim II setzte sich von Anfang an gut in Szene und festigte seine Position im Mittelfeld, stetig knapp unter oder knapp über der Grenze zum Aufstieg. Vor dem letzten Gerät hatten immer noch vier der sechs Mannschaften alle Möglichkeiten 2016 in der DTL antreten zu dürfen – Monheim zu diesem Zeitpunkt auf Platz 4. Mit einer furiosen Leistung am Boden schob sich der TSV schlussendlich sensationell an allen vorbei und gewann den Aufstiegswettkampf denkbar knapp mit einem Punkt Vorsprung. Nándor Szabó wurde ganz knapp Zweiter der Einzelwertung. Der Betreuerstab ist stolz auf den Zusammenhalt und die Teambegeisterung dieser jungen Mannschaft und erwartet nun gespannt die Staffel- und Wettkampfteilung für 2016, um endgültig entscheiden zu können, ob die Doppelbelastung zweier Mannschaften in der DTL logistisch zu stemmen sein wird. Auf jeden Fall hat man mit der präsentierten Leistung bereits gezeigt, dass man in der 3. Liga nicht nur Punktelieferant für die Gegner wäre. Man darf gespannt in die Zukunft dieser aufstrebenden Mannschaft blicken!

BTL Finale war ein voller Erfolg

22.11.2015



Beim letzten Durchgang der BTL in Stadtbergen konnten beide Mannschaften des TSV ihre Tabellen Plätze 4. und 5. in der Gesamtwertung verteidigen. Wobei die Bayernliga Mannschaft einen tollen 3. Platz in der Tageswertung erturnte. Die Leistungen geben durchaus Hoffnung das die Turner nächste Woche beim Aufstieg in Bühl zur 3. Bundesliga in eine Chance haben.



Turnen 1. Bundesliga - Eine großartige Saison

17.11.2015



Fast auf den Tag genau vor zwei Jahren bot sich im Rieser Sportpark von Nördlingen ein ähnliches Bild wie am vergangenen Samstagabend in Heidelberg. Turner, Trainer und Betreuer des TSV Monheim lagen sich in den Armen und feierten den Klassenerhalt, während die KTV Ries als Verlierer abgestiegen war. Monheim dagegen hatte sich mit einer starken Teamleistung ein weiteres Jahr Zweitklassigkeit gesichert. Seitdem hat die Mannschaft ein völlig neues Gesicht bekommen. Langjährige Routiniers beendeten ihre Karriere oder suchten bei einem anderen Verein noch einmal eine neue Herausforderung. Andererseits heuerten mit Artjem Weimer und Lukas Schlotterer zwei Turner vom FC Bayern München, der trotz Bundesligaaufstieg kurzfristig seine

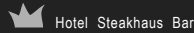
Turnabteilung aufgelöst hatte, in Monheim an. Beide waren Sinnbild des Aufschwungs, der etwas überraschend nach dem Rückzug des Mitteldeutschen Turnteams Chemnitz/Halle im Aufstieg zur 1. Bundesliga mündete. Die Verpflichtung von Florian Lindner aus Chemnitz und den beiden Briten Dominick Cunningham und James Hall sollte dem Aufsteiger die endgültige Qualität bringen, um in der höchsten deutschen Liga bestehen zu können. Das Ergebnis ist bekannt. Auch die Heidelberger ereilte gegen Monheim das gleiche Schicksal wie zwei Jahre zuvor die KTV Ries, wenn auch eine Liga höher. Durch das denkbar knappe 34:33 war der Klassenerhalt für Monheim zum zweiten Mal nach 2005 besiegt. Dass in beiden Fällen eine gehörige Portion Glück im Spiel war, steht außer Frage. Doch war die Mannschaft auch jeweils in der Lage, auf eine extreme Drucksituation mit einer Topleistung zu antworten. Da wäre es ein wenig zu kurz gegriffen, diese Fähigkeit nur mit Zufall erklären zu wollen. Schließlich haben die Verantwortlichen immer ein feines Gespür für ein funktionierendes

Der Dank des Vorstandes geht hier an alle Sportler und vor allem auch an alle Trainer, alle Vereinsmitglieder, alle Organisatoren und die vielen Helfer.



STILVOLL GENIESSSEN
raffinierte Burger und Dry Aged Beef

KRONE

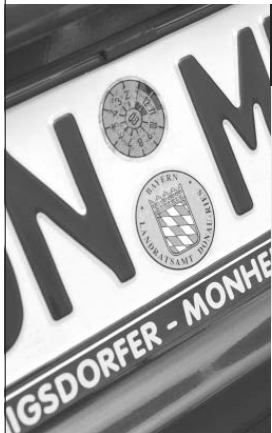


Marktplatz 7
86653 Monheim
Tel. 09091 508 776
info@krone-monheim.de
www.krone-monheim.de

Ihr OPEL-Spezialist

Autohaus Königsdorfer

www.autohaus-koenigsdorfer.de · info@autohaus-koenigsdorfer.de



...wenn's um Ihren OPEL geht

**Jahreswagen
Gebrauchtwagen**

Donauwörther Straße 12 · 86653 Monheim
Telefon 09091/2055 · Fax 09091/3990

Gesamtgefüge bewiesen, indem ganz gezielt nicht nur leistungsstarke, sondern mindestens genauso mannschaftsdienliche Turner verpflichtet wurden. So ist im Lauf der Saison eine Einheit zusammengewachsen, die beeindruckendes geleistet hat. Gerade in den beiden entscheidenden Wettkämpfen war spürbar, dass sie den Klassenerhalt unbedingt schaffen wollte. Dabei hat sie sich auch nicht von Rückständen oder Fehlern aus dem Konzept bringen lassen. Der Erfolg gründet sich zudem auf die Tatsache, dass es der Verein verstanden hat, Turnern, die keine entsprechende Unterstützung von ihrem Heimat- bzw. Ausbildungsverein bekommen, durch das Ligaturnen eine Wertschätzung entgegenzubringen und damit eine turnerische Heimat zu geben. Umgekehrt sind sie deshalb gerne bereit, für Monheim Verantwortung zu übernehmen. Der Abstieg aus der 1. Bundesliga wäre demnach kein Beinbruch gewesen, weil alle Turner bereits für die kommende Saison auch für die 2. Bundesliga zugesagt hatten. Florian Lindner beispielsweise erfuhr zum ersten Mal, „dass Ligaturnen auch Spaß machen kann.“ Und Lukas Schlotterer erreichte mit Monheim, was er mit dem FC Bayern zuvor nicht geschafft hatte, nämlich den ersten Sieg in der 1. Bundesliga. Der bedingungslose Einsatz blieb natürlich auch den Fans nicht verborgen. Die Zuschauer legten stets eine große Begeisterung an den Tag, egal ob bei der deutlichen Niederlage gegen die TG Saar oder beim Spannungsgeladenen Duell mit der KTV Oberen Lahn. Deshalb bedankt sich der TSV Monheim bei allen Sponsoren, Helfern, Fans und sonstigen Beteiligten, denn sie alle sind ein Teil dieses großartigen Erfolges. Auf dieser Basis herrscht bereits jetzt große Vorfreude auf die neue Saison.

Turnen 1. Bundesliga: KTG Heidelberg – TSV Monheim

15.11.2015



Herzschlagfinale im Hexenkessel

Der TSV Monheim bleibt nach atemberaubenden Finale erstklassig Die Vorzeichen schienen klar zu sein: Im Aufstiegsfinale vor genau einem Jahr trennten sich die KTG Heidelberg und der TSV Monheim bereits Unentschieden. Nun trafen die Kontrahenten am letzten Wettkampftag der ersten Kunstturnbundesliga abermals aufeinander und es ging abermals um nichts Geringeres als darum, wer die nächste Saison in der deutschen Eliteliga bestreiten darf. Nach dem Credo „Wer gewinnt, bleibt oben“ war ein spannendes Duell vorprogrammiert – und das wurde den Zuschauern und Betreuern, der

TSV wurden von einem ausverkauften Bus voller Fans unterstützt, auch präsentiert. Ein Wettkampf, der an Dramatik und Spannung nicht zu überbieten war! Das erste Gerät ging trotz sauber geturnter Darbietungen der Schwaben aufgrund der schwierigeren Übungen noch mit 9:4 erwartungsgemäß an die Gastgeber der KTG. Direkt im Anschluss zeigte der TSV allerdings seine Stärke, gewann das Pauschenpferd (3:9) und die Ringe (2:12) souverän, und setzte sich damit zur Pause mit 14:25 ab. Der Sprung war wieder klar in der Hand der Heidelberger (7:3), die daraufhin wieder bis auf 21:28 herankamen. Am Barren zeigte sich nun bereits, dass dieser Wettkampf wohl bis zum Schluss offenbleiben würde: Heidelbergs Turner behielten die Nerven, turnten etwas sauberer und gewannen das Gerät mit 9:2, aus Sicht der Monheimer Mannschaft unerwartet deutlich. Stand vor dem letzten Gerät: 30:30! Zu diesem Zeitpunkt waren die Gedankenspiele beinahe zu hören: Bei einem abermaligen Unentschieden zwischen diesen beiden Mannschaften hätten nämlich beide den Klassenerhalt geschafft, da sich im parallel stattfindenden Wettkampf des KTV Obere Lahn gegen den TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau bereits abzeichnete, dass erstere verlieren würden und somit im Fall der Fälle abstiegen. Erstes Duell am Reck der KTG gegen den TSV: 3 Punkte für den norwegischen Turner aus dem Lager der Heidelberger gegen James Hall aus Monheim. Im zweiten Duell hielt Florian Lindner dagegen und holte gegen Michael Wilhelm ein Unentschieden heraus. Artjem Weimer holte anschließend gegen den Ex-Nationalturner Matthias Fahrgrig wiederum 4 Punkte nach Monheim. 33:34 vor dem letzten Duell: Lukas Schlotterer behielt die Nerven, und spulte sein Programm routiniert ab, ebenso sein Gegner Daniel Morres. Die gesamte Halle starrte gespannt auf die Anzeigetafel – als das Ergebnis bekannt gegeben wurde brach die gesammelte Anspannung auf einmal aus allen heraus: Unentschieden im letzten Duell!! Man lag sich in den Armen, die Fans stürmten die Halle, der TSV gewann mit 33:34 und bleibt damit auch nächste Saison im Oberhaus der Deutschen Turnliga!

Für den TSV war es das erste Mal überhaupt, dass in der stärksten Liga Europas zwei der sieben Wettkämpfe gewonnen werden konnten, womit sich das Team um Trainer Mario Reichert am Ende sogar noch an der KTV Obere Lahn, diese haben letztes Wochenende gegen den TSV verloren und hatten auch dieses Wochenende das Nachsehen, vorbeischieben konnte und auf dem 6. Platz der Tabelle die Saison abschloss (in einer hypothetischen Rückrundentabelle sogar auf dem 4. Platz). Die geschlossene Mannschaftsleistung, bei der selbst unter dem extremen Druck alle die Nerven behielten, gab am Ende den Ausschlag, ein besonderer Dank geht an die beiden Briten James Hall (abermals Top-Scorer des Wettkampfes) und Dominick Cunningham, dem Neuzugang Florian Lindner und nicht zuletzt den beiden Garanten Artjem Weimer und Lukas Schlotterer.

Ohne die heimische Unterstützung der mitgereisten Fans wäre dieser Erfolg gegen die Kulisse im Heidelberger Hexenkessel jedoch sicherlich nicht möglich gewesen – ein riesengroßes Dankeschön an die überragende Unterstützung!!





HEIZUNG · SANITÄR · ERNEUERBARE ENERGIE

Mühlweg 13 · 86653 Monheim

Tel.: 0 90 91/34 60 · Fax: 0 90 91/34 61

linha.michael@t-online.de

www.linha-heizung.de

keine Sorge

Sport sorgt für Spannung.
Die Volksfürsorge sorgt für Sicherheit.

Volksfürsorge



Ein Unternehmen der



AMB GENERALI

Volksfürsorge Versicherungen

Schärtel Günter

Buchenweg 39

86653 Monheim

Tel. 09091/907122

Fax. 09091/907123

Mobil. 01717158771

guenter.schaertel@service.volksfuersorge.de

Photovoltaikanlagen

Elektroinstallation

Digitale Satellitentechnik

TOP-Beratung und Ausführung



EP:Gerstner

86653 Monheim, Neuburger Str.19

Telefon 09091 - 1824

Turnen 1. Bundesliga Entscheidung um den Klassenerhalt

12.11.2015



Spannender hätten es die Verantwortlichen der Deutschen Turnliga (DTL) nicht inszenieren können. Wenn am Samstag um 18 Uhr der TSV Monheim bei der KTG Heidelberg antritt, fällt im direkten Duell zwischen dem Tabellenvorletzten und dem Tabellenletzten die Entscheidung über die Zugehörigkeit zur 1. Bundesliga im Jahr 2016.

Neben der aktuellen Konstellation erhält die Begegnung besondere Brisanz durch die Tatsache, dass sich beide Mannschaften vor knapp einem Jahr bereits beim Aufstiegswettkampf zur 1. Bundesliga gegenüberstanden und sich nach Scorepunkten unentschieden trennten. Erst die Betrachtung der Wertungspunkte machte Heidelberg zum Aufsteiger, während die Monheimer nach dem

Rückzug von Chemnitz schließlich ebenfalls einen Platz in der höchsten Liga zugesprochen bekamen. Kurioserweise würde dem TSV Monheim dieses Mal ein Unentschieden zum Klassenerhalt genügen. Sollte die KTV Obere Lahn gleichzeitig verlieren, wäre dann sogar auch Heidelberg gerettet. Doch will man beim derzeitigen Tabellensieben nichts dem Zufall überlassen, sondern die Euphorie des ersten Saisonsieges vergangenen Samstag als Motivation für den Wettkampf mitnehmen. Deshalb lautet die Zielsetzung: stabil turnen und gewinnen. Gleiches wird natürlich auch der Gegner mit Ex-Nationalturner Matthias Fahrig versuchen. Die heimischen Fans im Rücken bedeuten dabei sicher noch einen zusätzlichen Motivationsschub. Aber auch auf diesem Gebiet werden die Monheimer den Heidelbergern Paroli bieten. Schließlich setzt der TSV zur lautstarken Unterstützung in der Halle einen Fanbus nach Heidelberg ein.

Turnen 1. Bundesliga Erster Bundesligasieg nach zehn Jahren

09.11.2015



Einen ganz besonderen Moment erlebten die Turner des TSV Monheim am Samstagabend in der heimischen Stadthalle. Mit einem 42:29 über die KTV Obere Lahn errangen die Nordschwaben erstmals nach zehn Jahren wieder einen Sieg in der 1. Bundesliga und gaben dadurch den letzten Tabellenplatz an die KTG Heidelberg ab. Dabei erwischten die Gäste aus Hessen den besseren Start. Durch solide Vorträge entschieden sie das erste Gerät mit 8:6 für sich, auch weil Monheim hier nicht fehlerfrei blieb. Ein ähnliches Bild ergab sich am Seitpferd. Obere Lahn agierte taktisch klug und profitierte letztendlich von einem Absteiger der Monheimer zum 8:7-Gerätesieg. An den Ringen war jedoch auf die Stärke der Gastgeber verlass. Höhere Qualität im Inhalt und in der Ausführung verhalfen den Monheimern zu einer 22:18-Pausenführung, die Lukas Schlotterer erst im letzten Duell mit einer starken Vorstellung sicherstellte. Dass Monheim die Wettkampfpause auch zur Erhöhung der Ausgangswerte genutzt hatte, zeigte sich am Sprung. Sowohl Artjem Weimer mit einem Tsukahara mit eineinhalb Schrauben als auch Julius Rabenstein mit einem spektakulären Überschlag-Doppelsalto präsentierten erstmals erhöhte Schwierigkeitsgrade und holten dafür zwei Punkte bzw. ein Unentschieden. Dadurch war der Vorsprung bereits auf acht Zähler angewachsen. Als aber Artjem Weimer am Barren seinen Abgang nicht in den Stand brachte, und Florian Lindner die Punkte dem noch besseren Andrey Likhovitskiy überlassen musste, keimte noch einmal Hoffnung für die Gäste auf. Diese machten James Hall und Lukas Schlotterer allerdings wieder zunichte, indem sie das Ergebnis auf eine Elf-Punkte-Führung ausbauten. Auch beim Reckturnen zeigte Monheim die etwas ausgeglichene Leistung, während Obere Lahn mit einigen kleinen

Schwierigkeiten kämpfte. Nach dem zweiten Duell war dann schließlich auch rechnerisch die Entscheidung gefallen, welche von den Zuschauern in der ausverkauften Halle laut- und gesangstark gefeiert wurde. Den Gästen blieb als kleines Trostpflaster immerhin, dass sie den sechsten Tabellenplatz beibehalten und mit Andrey Likhovitskiy den Topscorer des Tages stellen konnten. Der TSV Monheim dagegen gewann zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte nicht nur gegen einen Mitaufsteiger, sondern gegen eine Mannschaft, die bereits im Vorjahr erstklassig war. Mit dieser Teamleistung haben sich die Monheimer eine große Portion Selbstvertrauen für den Wettkampf am kommenden Samstag in Heidelberg geholt. Dort kommt es nun zu einem echten Finale um den Klassenerhalt, der sich höchstwahrscheinlich zwischen den beiden Aufsteigern entscheidet.

Vereinsmeisterschaft 2015

04.11.2015



Letzten Freitag fanden die Vereinsmeisterschaften vor zahlreichen Zuschauern statt. Vereinsmeister 2015 bei den Buben wurde Schaller Moritz (E-Schüler), Linus Böck (D-Schüler).

Herzlichen Glückwunsch!



Tolle Leistungen unserer Gauliga Turner

27.10.2015

Die erfolgreiche Gauligasaison 2015 wurde mit dem Wettkampf am Sonntag der Schüler D und E und der Schülerinnen D beendet. Ihr findet alle Ergebnisse unter www.turngau-oberdonau.de

Bayerische Turnliga - 3. Durchgang



14.10.2015

Beide Mannschaften vom TSV Monheim konnten sich am 3. Wettkampftag mit einer tollen Team Leistung in beiden Ligen auf einen guten 4. Platz turnen. In der Einzelwertung ertumte sich Jan Lederer einen Super zweiten Platz. Glückwunsch Männer! Am Sonntag waren die Bundesliga Turner des TSV Monheim der Einladung des ERC Ingolstadt gefolgt und konnten ein spannendes Eishockeyspiel bewundern.



Turnen 1. Bundesliga - Monheim gegen Weltklasse chancenlos

28.09.2015

In der Nachholbegegnung des fünften Wettkampftages musste der TSV Monheim eine deutliche 5:76-Niederlage (Geräteergebnis 0:12) gegen die TG Saar hinnehmen und bleibt weiterhin sieglos auf dem letzten Tabellenplatz. Allerdings waren die Monheimer ersatzgeschwächt angetreten, während die Gäste aus dem Saarland in absoluter Bestbesetzung an die Geräte gingen und eine sehr beeindruckende Leistung zeigten. So entwickelte sich von Beginn an eine einseitige, aber dennoch hochinteressante Begegnung, da der Titelanwärter mit vollem Einsatz zur Sache ging. Allen voran Barrenweltmeister Oleg Verniaiev bestach mit sehr hohen Ausgangswerten und spektakulären Elementen, was die Zuschauer ein ums andere Mal in Staunen versetzte. Bereits am Boden verloren alle vier Monheimer ihre Duell mit jeweils vier Punkten, wobei nur Cameron Mackenzie solide durch seine Übung kam. Besser lief es dann am Pauschenpferd, allerdings war hier durch das Fehlen von Klaus Kirchberger und Cameron Mackenzie ebenfalls nichts zu holen. Für das Highlight an diesem Gerät sorgte Waldemar Eichhorn von der TG Saar mit einer Übung, die fast ausschließlich aus gespreizten Kreisflanken und Handstanddrehungen über das Gerät bestand – einer ungewöhnlichen, aber sehr modernen und interessanten Art des Seitferdtumens. Realistische Möglichkeiten zu den ersten Punkten zu kommen hätte es für die Gastgeber dann an den Ringen gegeben, aber auch hier blieb Monheim trotz sehr guter Leistung ohne Scorepoints. Den Grund dafür brachte Gästemannschaftsführer Thorsten Michels im anschließenden Interview auf dem Punkt als er sagte: „An den Ringen hatten wir Glück, da hat sich Monheim einfach verzockt.“ Damit ergab sich zur Pause ein ernüchternder Zwischenstand von 41:0 für die TG Saar. Beim dritten Sprungduell konnte Cameron Mackenzie dann endlich den ersten Punkt für sein Team erturnen. Der Beifall war gerade verhallt, da sorgte Oleg Verniaiev mit seinem Überschlag und anschließendem Doppelsalto mit halber Drehung in den absolut sicheren Stand für den nächsten Paukenschlag. Am Barren gab es wieder Grund zur Freude



für Monheim, als Lukas Schlottner einen groben Fehler seines Kontrahenten Ivan Bykov ausnutzte und vier Punkte erzielte. Dennoch blieben auch die Gastgeber nicht fehlerfrei und verloren das Barrenturnen noch recht deutlich. Als Höhepunkt des Abends durften die Zuschauer dann die Übung von Oleg Verniaiev bewundern. Ein mit allen erdenklichen Schwierigkeiten gespickter Vortrag und einem sensationellen Ausgangswert von 7,1 sorgte für Riesenbegeisterung in der Monheimer Halle, obwohl der Ukrainer das Gerät sogar einmal verlassen musste. Die Entscheidung war zwar schon längst gefallen, doch schalteten die Saarländer jetzt am Reck keinen Gang zurück, sondern drehten noch einmal richtig auf. Mit vier spektakulären Übungen schraubten sie das Ergebnis auf einen 7,1 - Punkte - Vorsprung hoch. In dieser Form mit Weltklasseathlet und Topscorer Oleg Verniaiev (24 Punkte) ist die TG Saar ein ernsthafter Meisterschaftskandidat. Für den TSV Monheim gibt es aber keinen Grund zum Trübsalblasen. Viele Übungen liefen schon sehr souverän. Zudem hat sich bei Julius Rabenstein der Wechsel nach Chemnitz bereits positiv bemerkt gemacht. Gelingt es dann noch die Fehlerquote zu reduzieren, und haben die Monheimer wieder einen Sechskämpfer auf der Ausländerposition, dann stehen die Chancen auf den Klassenerhalt recht gut. Auf alle Fälle dürfen sich die Zuschauer beim nächsten Heimwettkampf am 7. November auf ein ganz anderes, nämlich sehr spannendes Duell gegen Abstiegskonkurrent Obere Lahn freuen.

Julius Rabenstein ist Bayerischer Meister am Sprung

24.06.2015

Beim Landesturnfest in Burghausen trat Julius Rabenstein als einziger Starter des TSV Monheim zu den Bayerischen Meisterschaften der Männer an. Am ersten Wettkampftag, dem Mehrkampf aus allen sechs Geräten, belegte er mit 68,75 Punkten einen respektablen 6. Platz. Dabei musste er seiner erhöhten Risikobereitschaft, an einigen Geräten neue schwierige Elemente auszuprobieren, leider etwas Tribut zollen. Auch wenn er sein Programm nicht fehlerfrei präsentieren konnte, war es dennoch wichtig für seine Weiterentwicklung, höhere Ausgangswerte unter Wettkampfbedingungen zu zeigen. Beim Gerätefinale am darauffolgenden Tag sicherte sich der 18-jährige Bundesligaturner des TSV Monheim dann völlig verdient mit 13,2 Punkten den Bayerischen Meistertitel am Sprung. Nach dem 2. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Jahr 2013 kam dieser Erfolg nicht ganz überraschend. Aber auch an den anderen Finalgeräten ließ er sein Können aufblitzen. Am Reck schrammte er mit 0,15 Punkten denkbar knapp am 3. Platz vorbei. Außerdem wurde er noch Vierter an den Ringen und Siebter am Barren.



Daumen hoch für eine starke Saison 2014

18.06.2015

Foto: Wenzel



Die Turner des TSV Monheim wurden ungeschlagen Meister in der Zweiten Liga. Dafür wurden sie zur „Mannschaft des Jahres“ gewählt. In der vergangenen Saison waren Monheims Kunstturner in der Zweiten Bundesliga Süd das Maß aller Dinge. Ungeschlagen sicherte sich das Team von Trainer Mario Reichert frühzeitig den Meistertitel. „Ein super Jahr“, bilanziert der Coach. Von Saisonbeginn an habe der TSV tolle Leistungen gezeigt und dabei vor allem als Mannschaft überzeugt. Auch die Neuzugänge Artjem Weimer und Lukas Schlottner schlugen voll ein, weshalb Reichert bei der Verpflichtung der beiden noch immer von einem „Glücksfall“ spricht. Ausgerechnet im Aufstiegswettkampf gegen Heidelberg setzte es dann aber eine Niederlage, die knapper nicht hätte ausfallen können. „Es war ja eigentlich ein Unentschieden. Da musste man in den Regularien schon weit nach hinten blättern, bis ein Sieger feststand“, erinnert sich Reichert. Dieser sollte schließlich nicht Monheim heißen, Heidelberg packte den Sprung in die Erste Bundesliga. Weniger Wochen später aber kam die frohe Kunde nach Monheim: Das Team aus Chemnitz nimmt seinen Startplatz nicht wahr, der TSV rückt in die deutsche Eliteklasse nach. Dieser Erfolg fand auch bei den Lesern unserer Zeitung Anerkennung, denn Monheims Turner wurden bei der DZ-Wahl zur „Mannschaft des Jahres“ gewählt. „Im Namen der ganzen Mannschaft möchte ich den Lesern der Donauwörther Zeitung dafür großen Dank aussprechen“, sagt Trainer Reichert. Seiner Ansicht nach genießt der Turnsport in der Region – der TSV Buttenwiesen ist heuer in der Zweiten Bundesliga vertreten, die KTV Ries in der Dritten Bundesliga – ohnehin eine hohe Wertschätzung. „Das Turnen hat hier eine Riesentradition“, so Reichert. Das war für ihn vor etwas mehr als 20 Jahren auch ein ausschlaggebender Grund, als Trainer nach Monheim zu kommen. Ein Schritt, den er bisher „nie bereut“ hat. Da ihm die Arbeit mit dem TSV nach wie vor großen Spaß macht, will der einstige WM-Bronzemedaillengewinner auch noch einige Jahre dranhängen. In der aktuellen Saison liegen die Jurastädter zwar derzeit auf dem achten und letzten Tabellenplatz, der Coach hat aber nach wie vor den Klassenerhalt im Visier. Vier Wettkämpfe sind bereits absolviert, drei stehen noch aus. „Es ist noch alles drin“, sagt Reichert. Die TSV-Riege habe bisher mit jedem Gegner mithalten können. Das Niveau der Monheimer habe sich im Vergleich zum Vorjahr noch einmal gesteigert. Das liegt auch an den Verpflichtungen von Florian Lindner (vom MTT Chemnitz/Halle) sowie der beiden Briten James Hall und Dominick Cunningham. „Sie haben sich super eingefügt und bisher Top-Leistungen gezeigt“, ist Reichert mehr als zufrieden. Nach der Sommerpause, in der sich die Erste Liga derzeit befindet, steht in eigener Halle das Duell gegen die TG Saar an. „Das könnte ein Highlight werden wie zum Saisonauftakt



LEW

REGIONAL. ENGAGIERT. LEW.

LEW unterstützt den Sport in der Region

Wir machen uns stark für die Talente unserer Region und fördern Spitzensport genauso wie nachhaltige Jugendarbeit. Zum Beispiel sponsern die Lechwerke schon seit vielen Jahren die Augsburger Panther und ihre Nachwuchs-Mannschaften. Ein echter Volltreffer, findet auch Sebastian Schipfel, Koordinator LEW-Sportsponsoring.

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie



www.lew.de

gegen Stuttgart.“ Damals gab sich Fabian Hambüchen vor 750 begeisterten Zuschauern in Monheim die Ehre. „Die Stimmung zu Hause ist eh immer der Wahnsinn“, so Reichert über das Publikum. Er hat in Monheim und Umgebung seit dem Aufsteig eine regelrechte Euphorie ausgemacht. Daher hoffen die TSV-Turner im Herbst, wenn es mit dem Duell gegen die TG Saar am 26. September wieder losgeht, erneut auf viel Unterstützung von den Rängen. Im Hinblick auf den Klassenerhalt relevanter als dieser Vergleich sind jedoch die beiden abschließenden Wettkämpfe gegen die KTV Obere Lahn (7. November in Monheim) und bei Mitaufsteiger KTG Heidelberg (14. November). „Diese beiden Wettkämpfe wollen wir gewinnen“, sagt Reichert selbstbewusst, der aber jeweils mit einem engen Ausgang rechnet. Ein erneutes Herzschlagfinale sei denkbar. Derzeit arbeite man daran, für den Saisonendspurt neue Schwierigkeiten mit ins Programm aufzunehmen. „Wir sind in der Pause also nicht untätig“, versichert der Coach – und hofft auf den gewünschten Erfolg in Form des Klassenerhalts. Tickets unter tsv-monheim.com können bereits jetzt Karten für die zweite Saisonhälfte bestellt werden.

Turnen 1. Bundesliga - Der TSV Monheim verabschiedet sich mit der erwarteten Niederlage in die Wettkampfpause

18.05.2015



Gegen den klaren Favoriten KTV Straubenhardt hatten die Jurastädter das Nachsehen; der Topscorer des Wettkampfes kommt dennoch aus den Monheimer Reihen. Bereits von Anfang an hatte der Meisterschaftsanwärter KTV Straubenhardt mit seinen 7 Nationalkaderturnern um Marcel Nguyen die Nase vorn. Zusammen mit ungewohnt vielen Fehlern der Monheimer Mannschaft an Boden, Seitpferd und Ringe lag die KTV zur Pause bereits mit 33:4 ungefährdet in Führung. Am Sprung jedoch konnte der TSV Monheim mit seinen sicheren und sauberen Sprüngen zum wiederholten Male diese Saison von Fehlern der schwieriger springenden Gegnern profitieren; mit 5:4

Punkten blieb der Geräteerfolg dennoch leider denkbarknapp aus. Barren und Reck dominierten dann allerdings wieder die Schwarzwälder, welche zum Ende den letzten Wettkampf vor der Sommerpause verdient mit 57:13 und allen Gerätepunkten gewannen. Abermals versöhnlich für den Wettkampfabend war die Einzelwertung, welche der Engländer im Monheimer Trikot Dominick Cunningham mit 12 der 13 Scorepunkte des TSV gewann. Insgesamt blickt der TSV zufrieden auf die erste Hälfte der Bundesligasaison zurück. Die Wettkampfpause wird nun genutzt, um die



Stabilität in der Mannschaft wiederzufinden – diese, welche letzte Saison der Garant für die weiße Weste in der 2. Liga war, ist nun unabdingbar für ein Bestehen im Oberhaus der Deutschen Turnliga, wenn im Herbst die entscheidenden Wettkämpfe gegen die Abstiegskonkurrenten KTV Heidelberg und KTV Obere Lahn anstehen. Mit der weiterhin überragenden Unterstützung der Monheimer Fans, für die die Jurastädter in der 1. Liga bereits beneidet werden, blickt der TSV zuversichtlich in die Zukunft – unser herzlicher Dank an die Fans!!!



TSV Monheim II liegt nach 1.Durchgang auf Platz 3 der BTL 2015

05.05.2015

Am 26.04. konnten die sechs Mannschaften der Bayernliga zum ersten Mal ihre Kräfte messen. Das Resultat: Würzburg setzt mit 286,25 Punkten ein Ausrufezeichen und sichert sich souverän den ersten Platz. Dahinter liegen die Leistungen eng beieinander: Zwischen Platz 2 und 5 liegen weniger als drei Punkte! Auf Platz zwei kommt der Aufsteiger TSV Pfull II mit 279,60 Punkten, dicht gefolgt von TSV Monheim II (278,80 Punkte) und dem zweiten Aufsteiger TG Prittriching-Moorenweis (277,15 Punkte). Nur weitere Zehntel entfernt landet Buttenwiesen II auf dem fünften Platz (276,95 Punkte). Das Team Exquisita TSV Weilheim liegt mit 260,85 Punkten etwas zurück, will aber nach eigenen Angaben den Kampf gegen den Abstieg aufnehmen. Die dritte Mannschaft des TSV Monheim turnt sich auf Platz 5 der Landesliga 1. und hat noch einiges Potential nach oben.



Herzschlagfinale – Der TSV Monheim schlittert denkbar knapp an der Sensation vorbei

03.05.2015



Gegen den SC Cottbus sichert eine grandiose Monheimer Mannschaftsleistung dennoch ein Unentschieden in der Gerätewertung und damit Platz 6 in der Tabelle. Nach einer langen Anfahrt stellte sich die Mannschaft des TSV Monheim am Samstagnachmittag dem SC Cottbus – einem der direkten Rivalen im Kampf um den Klassenerhalt und wie sich zeigen sollte, einem Gegner auf Augenhöhe! Gleich zu Beginn sichersten fehlerfreie Vorstellungen der Jurastädter, u.a. mit der jeweils höchsten Wertung am Gerät für James Hall im Monheimer Trikot (15,0 Punkte), die ersten beiden Geräte Boden und Pferd zu einem Zwischenstand von 9:14 für den TSV. An den Ringen kontierte der SC Cottbus – auch bedingt durch den ersten und einzigen Fehler der Monheimer Riege bei diesem Wettkampf – und verkürzte auf ein 18:18 Unentschieden zur Pause. Der

TSV erwischte den klar besseren Start aus der Pause, nutzte zwei Patzer der Cottbuser und gewann den Sprung überraschend mit 5:7. Am Barren drehte sich das Blatt abermals und der SC Cottbus kämpfte sich wiederum auf ein Unentschieden heran: 29:29 vor dem letzten Gerät – die Spannung in der Halle geradezu greifbar. Am Königsgesamt hatten dann allerdings die Gastgeber aufgrund der schwierigeren Übungen leicht die Nase vorn und trotz astreinen Darbietungen der Gäste gewann der SC Cottbus am Ende verdient mit 35:33. Auf Monheimer Seite bleibt dennoch ein sehr zufriedenes Resümee über die konstant starke Leistung sowie v.a. die drei gewonnenen Geräte, die im Kampf um den Klassenerhalt sicherlich noch entscheidend sein werden: So hat der TSV am heutigen Wettkampftag die rote Laterne der Tabelle dank der Gerätewertung bereits an die KTV Obere Lahn abgegeben und befindet sich nun auf Platz 6 der Tabelle der höchsten deutschen



Turnliga und damit 2 Plätze vom Abstieg entfernt! Ebenso erfreulich ist wiederum die Einzelwertung, welche abermals James Hall gewann und damit seine Stellung unter den besten Topscorern der Bundesliga festigt. Auch das stabile und hohe Leistungsniveau des TSV-Neuzugangs Florian Lindner wurde am Ende mit dem dritten Platz der Einzelwertung belohnt. Der TSV ist nun gespannt auf das Duell zwischen dem 6. und dem 7. Tabellenplatz, wenn nächsten Samstag der TSV Monheim den TV Schwäbisch-Gmünd Wetzgau empfängt. Die aktuellen Ergebnisse lassen abermals einen spannenden Wettkampf in der stimmungsvollen Fan-Atmosphäre der Monheimer Stadthalle erwarten!



Hallo Turn Fans

28.04.2015

die Turner des TSV möchte sich bei Euch recht herzlich für die fantastische Unterstützung beim ersten Heimwettkampf der 1. Bundesliga bedanken. Das war Wahnsinn vor vollem Haus zu turnen, es war eine historische Veranstaltung die es so in Monheim noch nicht gegeben hat. Wir freuen uns schon auf Euch und eure Unterstützung beim nächsten Heimkampf am 09.05. (18:00) gegen TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau. Auch da kommt wieder ein Superstar mit Andreas Toba des Deutschen Turnsports nach Monheim.



Starke Leistung gegen den Deutschen Meister der 1. Kunstturnbundesliga

27.04.2015



Vor ausverkaufter Monheimer Stadthalle gewinnt der Favorit MTV Stuttgart mit 21:51 gegen den Aufsteiger TSV Monheim – der Topscorer des Abends kommt hingegen aus den Monheimer Reihen!

Bereits eine Stunde vor Hallenöffnung, und damit weit über 2 Stunden vor dem eigentlichen Event, war der Andrang der Fans vor der Stadthalle Monheim über die Maße groß: denn hier wurden am Samstag Abend niemand geringeres als der Deutsche Meister im Turnen, MTV Stuttgart erwartet – in dessen Team turnen u.a. Olympiateilnehmer Fabian Hambüchen und Europameisterschaftsteilnehmer Sebastian Krimmer. Bereits im Vorverkauf war die Halle fast ausverkauft, und so waren die letzten Tickets an der Abendkasse heiß begehrt. Vor ausverkauftem Haus mit einer Rekordzahl von 750 Zuschauern fand somit nach 9 Jahren in Monheim wieder ein Wettkampf zwischen den besten Mannschaften Deutschlands statt, zu denen sich seit diesem Jahr auch der TSV Monheim wieder zählen darf. Und die Begegnung übertraf die hohen Erwartungen aller Beteiligten noch. Die Gäste, die sich für diese Saison mit Fabian Hambüchen verstärkt hatten, zeigten auch ohne zusätzlicher ausländischer Unterstützung, auf welches Niveau sich der TSV Monheim dieses Jahr einstellen sollte, um im Kampf um den Klassenerhalt konkurrenzfähig zu sein. Das Bodenturnen ging damit gleich zu Beginn deutlich mit 5:13 an den MTV Stuttgart – nicht zuletzt durch einige Patzer auf Monheimer Seite. Die Punkte für die Jurastädter holte der Neuzugang aus England, James Hall, mit der mit Abstand höchsten Wertung an diesem Gerät. Dieser holte auch am Pauschenpferd die Punkte für Monheim, während der zweite Neuzugang in den Monheimer Reihen, Florian Lindner, gegen Fabian Hambüchen ein Unentschieden herausturnen konnte – am Ende 4:9 für den MTV Stuttgart. Die mit Höchstschwierigkeiten gespielte Ringe-Übung von Florian Lindner (Ausgangswert 6,4 – zweitschwierigste Übung des gesamten Abends) bescherte den Monheimern daraufhin die nächsten Punkte auf dem Konto zum respektablen 11:31 Pausenstand. Während sich nach der Pause die ersten beiden Duelle am Sprung nahezu egalisierten, gelang dem Jungstar aus Monheim, Julius Rabenstein, die Sensation: Unentschieden gegen den mehrfachen Olympiateilnehmer Fabian Hambüchen – dieser musste bei seinem Tsukahara mit 2 ½ Drehungen bei der Landung leider mit der Hand nachhelfen. Aufgrund des höheren Ausgangswertes von Alexander Maier (5,2) konnte Artjem Weimer (4,4) trotz einwandfreier Vorstellung leider keine Punkte holen und so ging auch der Sprung mit 0:4 an die Gäste aus Stuttgart. Mit einer fabelhaften Übung holte Lukas Schlotterer am Barren die nächsten 3 Scorepunkte auf die Monheimer Seite, wohingegen die nachfolgenden beiden Duelle aufgrund der sehr viel schwierigeren Übungen der MTV-Turner klar abgegeben werden mussten. James Hall konnte nun mit seiner astreinen Übung weitere 4 Scorepunkte nach Monheim holen – das Gerät ging denkbar knapp mit 7:8 an die Stuttgarter; das knapp verpasste Unentschieden gegen den amtierenden Deutschen Meister nichtsdestotrotz eine respektable Leistung! Am Reck konnte wiederum nur die britische Verstärkung James Hall mit den klar schwieriger turnenden Gästen mithalten und 3 Scorepunkte für den TSV erkämpfen. Das Highlight des Abends war zum Abschluss die Galavorstellung des Weltmeisters am Königsgesamt: Fabian Hambüchen zeigte die mit Abstand schwierigste Übung (Ausgangswert 7,3) und brachte diese zudem fehlerfrei unter tosendem Applaus zum Abschluss. Am Ende ging der Wettkampf mit 21:51 Punkten und 0:12 Gerätepunkten verdient an den klaren Favoriten der Begegnung MTV Stuttgart. Für den TSV Monheim sehr erfreulich, war der Topscorer des Abends allerdings bei den Gastgebern zu finden: James Hall konnte sich mit 16 erturnten Scorepunkten gegen Fabian Hambüchen (12 Punkte) durchsetzen und steht damit auf dem dritten Platz der Einzelwertung der gesamten Bundesliga! Insgesamt kann der TSV Monheim mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden sein – immerhin war der Gegner der Deutsche Meister, der auch dieses Jahr alle Ambitionen auf die Titelverteidigung legt. Allerdings gab es dennoch die ein oder andere Unsauberkeit auf Monheimer Seite, die es für das Saisonziel „Klassenerhalt“ ausmerzen gilt, wenn man gegen die direkten Konkurrenten KTG Heidelberg und SC Cottbus mithalten will. Der MTV Stuttgart attestierte dem TSV allerdings bereits „dass man sich mit dieser Leistung in der 1. Liga nicht zu verstecken brauche“ – der Blick in die Zukunft ist daher besonnen zuversichtlich. Mit der hervorragenden und professionellen Organisation dieser hochkarätigen Veranstaltung und der bombastischen Stimmung in der Halle durch die unermüdliche Anfeuerung durch die Fans freut sich der TSV bereits auf den nächsten Heimwettkampf am 09.05.2015 gegen den TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau – unser Dank an die grandiose, miteifernde Unterstützung der Zuschauer!!! Belohnt wurden diese im Anschluss an den Wettkampf mit Autogrammen von und Fotos mit dem mehrfachen Olympia- und Weltmeisterschaftsteilnehmer Fabian Hambüchen. Während der Kartenvorverkauf für den nächsten Heimwettkampf bereits in vollem Gange ist, bereitet sich der TSV Monheim zunächst auf nächstes Wochenende vor: es geht nach Cottbus gegen den direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt.





In guten Händen. LVM

LVM
VERSICHERUNG

Ihr Versicherungs- und Finanzberater

Dipl. – Kaufmann **Michael Jall**

Kontakt:

Tel.: 0 90 91 / 50 87 41 0

Fax: 0 90 91 / 50 87 41 1

Mobil: 01 75 / 59 38 15 7

E-Mail: info@jall.lvm.de

Meine Büroadressen:

Marktplatz 6
86653 Monheim

Bergmühlenstr. 2
86660 Tapfheim

Erfolge bei Deutschen Meisterschaften:

1976	Jugend:	Karlheinz Fackler
1978	Männer:	Sebastian Roszkopf
	Jugend:	Thomas Strauß
	Schüler:	Willi Bandel
1979	Männer:	Thomas Strauß
	Jugend:	Ralf Schiele
1980	Männer:	Sebastian Roszkopf, Thomas Strauß
	Jugend:	2. Platz (Pf) Erich Stöckle, Ralf Schiele
1981	Jugend:	2. Platz (Pf) Erich Stöckle, Ralf Schiele
	Schüler:	6. Platz Peppi Schmidbauer
1982	Schüler:	3. Platz Wolfgang Stöckle, Peter Hahn, Günter Katzenberger
1983	Männer:	Erich Stöckle
	Jugend:	8. Platz Ralf Schiele
	Schüler:	15. Platz Peter Bullinger
1984	Männer:	Thomas Strauß, Erich Stöckle, Ralf Schiele
	Jugend:	Peter Bullinger, Günter Katzenberger, Manfred Kowalzik
1985	Jugend:	Wolfgang Stöckle, Peter Bullinger, Günter Katzenberger
1986	Männer:	Ralf Schiele
	Jugend:	Stephan Böck, Erich Engelhard, Holger Neiderer, Peter Bullinger
1987	Männer:	Peter Bullinger
	Schüler:	4. Platz Mark Eder, Markus Kreitmeier
1988	Jugend:	11. Platz Mark Eder, 3. Platz (Sp) Mark Eder, Holger Neiderer, Stephan Böck
	Schüler:	1. Platz Bernd Lill
1989	Jugend:	2. Platz Mark Eder, 2. Platz (Sp und Re) Mark Eder
	Schüler:	1. Platz Bernd Lill
1990	Männer:	16. Platz Peter Bullinger
	Jugend:	2. Platz Bernd Lill, 1. Platz (Bo und Sp) Bernd Lill, 2. Platz (Re) Bernd Lill
1991	Jugend:	5. Platz Bernd Lill, 1. Platz (Bo und Sp) Bernd Lill, 2. Platz (Re), Bernd Lill, 7. Platz Mark Eder, 2. Platz (Sp) Mark Eder, 2. Platz (Bo) Alwin Fackler
		7. Platz Bernd Lill, 1. Platz (Re) Bernd Lill, 2. Platz (Sp)
1992	Jugend:	1. Platz (Re) Bernd Lill
1993	Jugend EM:	6. Platz Bernd Lill
	AK 13/14:	Michael Kuhnert, Bernd Gruber
1994	Männer:	6. Platz (Kür) Bernd Lill, 2. Platz (Sp) Charley Malewischik
1996	Männer:	11. Platz Bernd Lill
1997	Männer:	2. Platz (Re) Bernd Lill
1998	Männer:	2. Platz (Sp) Bernd Lill
1999	Männer:	Bernd Lill
	Jugend:	Andreas Minameyer
2000	Männer:	Christian Sendner
	Jugend:	1. Platz (Sp) Andreas Minameyer, Friedl Roland, Wolf Gabriel
2001	Männer:	3. Platz (Sp) Andreas Minameyer, 18. Platz Christian Sendner
2002	Männer:	Andreas Minameyer, Christian Sendner
	Jugend:	7. Platz Gabriel Wolf, 6. Platz (Ba) Gabriel Wolf
2003	Männer:	19. Platz Christian Sendner
	Jugend:	9. Platz Gabriel Wolf, 4. Platz (Re), 6. Platz (Ba) Gabriel Wolf
2004	Männer:	Christian Sendner
	Jugend:	6. Platz Gabriel Wolf, 4. Platz (Bo und Re) Gabriel Wolf, 5. Platz (Ri) Gabriel Wolf
2005	Männer:	Christian Sendner
	AK 9/10	8. Platz Tam Thanh Vo
2007	AK 11/12	11. Platz Tam Thanh Vo, 7. Platz (Ri, Sp) Tam Thanh Vo, 8. Platz (Bo) Tam Thanh Vo,
2008	AK 11/12	21. Platz Julius Rabenstein
2009	Männer:	17. Platz Dominik Prosch
2010	Männer:	27. Platz Dominik Klenner
2012	Männer:	14. Platz Jakob Glück 31. Platz Dominik Klenner
2013	AK 17/18	2. Platz Julius Rabenstein (Sp)
	Senioren:	1. Platz Christian Sendner
2016	Männer:	14. Platz Florian Lindner, 30. Platz Julius Rabenstein,
		3. Platz Julius Rabenstein (Sp), 3. Platz Florian Lindner (Ri)



Die Zeiten ändern sich

Das Bad der Vergangenheit war meistens so klein, dass man selbst und ein Handtuch gerade noch Platz hatten. Diese Zeiten sind vorbei. Das moderne Bad entwickelt sich immer mehr zu einem Raum der Entspannung, des Wohlfühlens und natürlich der Pflege.

Dabei spielen Materialien, Farbwahl und der Einsatz von Licht eine wichtige Rolle. Ob Fliesen oder Mosaiken, wir geben ihnen bei der Gestaltung Dynamik und Leichtigkeit. Unsere besondere Stärke liegt dabei im Komplettbäderbau in der Modernisierung.

Die Technik auch

Um all diese Annehmlichkeiten richtig genießen zu können, zeigen wir Ihnen, wie Sie unser Heizkosten-spar®-Konzept effektiv nutzen können. Auch ein Umrüsten Ihrer vorhandenen Heizanlage sorgt im ganzen Haus für ein angenehmes Klima.

Die Hübner Heizung und Badmanufaktur ist ein familiengeführtes Unternehmen in der 2. Generation, verbunden mit einer langjährigen Erfahrung und Anerkennung. Unsere besondere Kompetenz ist die Realisierung von heizkostensparenden Anlagen.



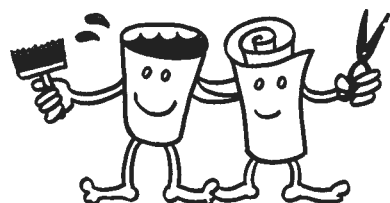
Erfolge bei den Ligawettkämpfen:

1. Mannschaft

1977	Aufstieg in die Regionalliga
1978	Vizemeister der Regionalliga
1979	Vizemeister der Regionalliga und Aufstieg in 2. Bundesliga
1980	Vizemeister der 2. Bundesliga
1981	Vizemeister der 2. Bundesliga
1982	4. Platz in der 2. Bundesliga
1983	Vizemeister der 2. Bundesliga und Aufstieg in 1. Bundesliga
1984	5. Platz in der 1. Bundesliga
1985	3. Platz in der 2. Bundesliga
1986	Vizemeister der 2. Bundesliga
1987	3. Platz in der 2. Bundesliga
1988	3. Platz in der 2. Bundesliga
1989	Vizemeister der 2. Bundesliga
1990	Meister der 2. Bundesliga
1991	Meister der 2. Bundesliga
1992	3. Platz in der 2. Bundesliga
1993	Meister der 2. Bundesliga
1994	Meister der 2. Bundesliga und Aufstieg in 1. Bundesliga
1995	5. Platz in der 1. Bundesliga
1996	Meister der 2. Bundesliga
1997	Meister der 2. Bundesliga
1998	Vizemeister der 2. Bundesliga
1999	Meister der 2. Bundesliga
2000	4. Platz in der 2. Bundesliga
2001	Meister der 2. Bundesliga
2002	Vizemeister der 2. Bundesliga und Aufstieg in 1. Bundesliga
2003	5. Platz in der 1. Bundesliga
2004	Meister der 2. Bundesliga
2005	7. Platz in der 1. Bundesliga
2006	8. Platz in der 1. Bundesliga
2007	Meister der 2. Bundesliga
2008	Vizemeister der 2. Bundesliga
2009	3. Platz in der 2. Bundesliga
2010	Meister der 2. Bundesliga
2011	4. Platz in der 2. Bundesliga
2012	5. Platz in der 2. Bundesliga
2013	6. Platz in der 2. Bundesliga
2014	Meister der 2. Bundesliga
2015	6. Platz in der 1. Bundesliga

2. Mannschaft

4. Platz in der Regionalliga
5. Platz in der Regionalliga
4. Platz in der Regionalliga
3. Platz in der Regionalliga
Vizemeister der Regionalliga
Meister der Regionalliga
5. Platz in der Regionalliga
3. Platz in der Regionalliga
6. Platz in der Regionalliga
5. Platz in der Regionalliga
4. Platz in der Regionalliga
5. Platz in der Regionalliga
Aufstieg in die Regionalliga
1. Platz in der Regionalliga
6. Platz in der Regionalliga
4. Platz Bayernliga
4. Platz Bayernliga



FARBEN + RAUMDEKOR
GAILHOFFER + WERNER

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bastelartikel
- Korbwaren
- Gardinenzubehör

Raiffeisenstr.20
86653 Monheim
Tel. 09091/1872
Fax 09091/3982



Erfolge der Monheimer bei Bayerischen Meisterschaften

1975	2. Günther Obst (Jug B) 1. Willi Bandel (Schüler B) 3. Ralf Schiele (Schüler B)	1995	3 x 1. Bernd Lill (Bo, Pf, Re) 1. Charley Malewtschik (Sp) 1. Bernd Lill (Ri) 1. Jörg Behrend (Ba) 3. Charley Malewtschik (Ri) 2001 1. Andreas Minameyer (Bo) 2. Roland Friedl (Sp) 2. Christian Sendner (Ba) 3. Philipp Rosenzweig (AK 11) 3. Christian Sendner (Sp)
1976	1. Robert Mittel (Jugend B) 1. P. Schmidbaur (Schüler B) 3. Willi Bandel (Schüler A) 3. Walter Bader (Schüler C)	2002	2. Christian Sendner (Männer) 2. Gabriel Wolf (AK 15/16 - Kür) 2. Gabriel Wolf I (AK 15/16) 3. Philipp Rosenzweig (AK 12)
1977	2. Sebastian Roßkopf (Jugend)	2003	1. Christian Sendner (Männer) 1. Christian Sendner (Pf, Ri, Ba) 3. Christian Sendner (Bo, Sp) 3. Stefan Bertl (Männer - Ba, Pf) 1. Gabriel Wolf (AK 17/18) 1. Gabriel Wolf (Bo, Ri, Sp, Re) 1. Gabriel Wolf (Barren)
1978	3. Willi Bandel (Schüler A)	2004	3. Christian Sendner (Männer) 1. Christian Sendner (Pf, Ba) 3. Stefan Bertl (Männer, Bo) 2. Philipp Rosenzweig (AK13/14) 1. Gabriel Wolf (AK 17/18) 1. Gabriel Wolf (Pf, Ri) 1. Gabriel Wolf (Bo, Ba, Re)
1979	2. Ralf Schiele (Jugend B) 3. Wolfgang Stöckle (Schüler B)	2005	3. Christian Sendner (Männer) 1. Christian Sendner (Bo, Pf, Ri) 1. Christian Sendner (Ba, Re) 3. Stefan Bertl (Männer - Pf, Re) 1. Roland Friedl (Männer - Sp) 1. Tam Thanh Vo (AK 10)
1980	1. Ralf Schiele (Jugend B) 1. Erich Engelhard (Schüler A) 1. Peter Hahn 1. Peter Bullinger	2006	2. Gabriel Wolf (Männer) 1. Gabriel Wolf (Bo, Ri, Sp, Ba, Re) 2. Roland Friedl (Sp) 3. Stefan Bertl (Re) 2. Marcel Frank (Bo, Pf, Ri Ju A) 3. Marcel Frank (Ba, Re) 1. Philipp Rosenzweig (Sp, Ba) 3. Philipp Rosenzweig (Re Ju B) 1. Johannes Hönle (Bo - AK 12) 3. Johannes Hönle (Ba, Re) 1. Tam Thanh Vo (Ak11) 1. Tam Thanh Vo (Bo, Pf, Ba, Re) 2. Tam Thanh Vo (Ri, Sp) 1. Samuel Richter (Sp, Ba - AK8) 2. Samuel Richter (Re) 3. Samuel Richter (Bo)
1981	1. P. Schmidbaur (Schüler A) 2. Ralf Schiele (Jugend B)	2007	2. Stefan Bertl (Männer, Pf) 3. Stefan Bertl (Re) 1. Dominik Klenner (Männer, Sp) 2. Dominik Klenner (Ri) 3. Roland Friedl (Männer, Sp) 1. Philipp Rosenzweig (Ju A, Ba) 2. Philipp Rosenzweig (Ri, Sp) 3. Philipp Rosenzweig (Pf) 2. Johannes Stielper (Ju A, Re) 3. Johannes Stielper (Ba) 3. Marcel Frank (Ju A, Ri) 3. Tam Thanh Vo (AK 12) 1. Tam Thanh Vo (, Ba) 2. Tam Thanh Vo (Re)
1982	1. Stephan Böck (Schüler C) 3. Wolfgang Stöckle (Schüler A) 3. Ralf Schiele (Jugend A)		
1983	2. Ralf Schiele (Jugend A) 3. Peppi Schmidbaur (Jugend B)		
1984	2. Holger Neiderer (Jugend B) 3. Mark Eder (Schüler B) 3. Wolfgang Stöckle (Jugend A)		
1985	1. Mark Eder (Schüler) 2. Wolfgang Stöckle (Jugend) 3. Peter Bullinger (Jugend)		
1986	2. Mark Eder (Schüler)		
1987	1. Bernd Lill (Schüler) 1. Mark Eder (Schüler)		
1988	1. Bernd Lill (Schüler) 1. Peter Bullinger (Männer) 1. G. Katzenberger (Männer) 3. Mark Eder (Jugend) 3. Michael Hitzler (Schüler)		
1989	1. Mark Eder (Jugend) 1. Bernd Lill (Schüler) 3. Michael Hitzler (Jugend)		
1990	1. Peter Bullinger (Männer) 1. Mark Eder (Jugend A) 1. Bernd Lill (Jugend B) 1. Michael Hitzler (Jugend B)		
1991	1. Mark Eder (Jugend A)		
1992	1. Peter Bullinger (Bo, Sp, Ba) 1. Michael Kuhnert (Schüler)		
1993	1. Bernd Lill (Jugend) 5 x 1. Bernd Lill (Gerätetitel) 1. Bernd Gruber (AK 13/14) 1. Michael Kuhnert (AK 13/14) 2. Roland Friedl (AK 11/12)		
1994	1. Charley Malewtschik (Jugend) 1. Maxi Urich (AK 11/12)		

	3. Tam Thanh Vo (Bo) 3. Julius Rabenstein (AK 11) 2. Julius Rabenstein (Bo,Sp) 3. Julius Rabenstein (Re) 1. Samuel Richter (AK 9) 1. Samuel Richter (Pf,Ba,Re) 2. Samuel Richter (Bo,Sp) 3. Samuel Richter (Ri)		2010 1. Dominik Prosch (Männer) 1. Dominik Klenner (Ri) 2. Dominik Prosch (Ba) 2. Dominik Prosch (Bo, Pf, Re) 1. Julius Rabenstein AK 13/14 (Ri, Re) 2. Samuel Richter (AK 12) 2. Samuel Richter (Bo, Pf, Ri, Sp, Re) 3. Samuel Richter (Ba) 2. Jacob Schmidt AK 9 (Ri,Ba) 3. Michael Schumacher (Männer Cup)0
2008	2. Christian Sendner (Männer) 1. Christian Sendner (Pf) 3. Christian Sendner (Ba, Re) 1. Dominik Klenner (Ri, Sp) 2. Roland Friedl (Bo) 2. Stefan Bertl (Pf) 2. Philipp Rosenzweig (Ju A, Re) 2. Julius Rabenstein (AK 12) 1. Julius Rabenstein (Bo) 2. Julius Rabenstein (Ri,Ba,Re,) 3. Julius Rabenstein (Pf) 2. Samuel Richter (AK 10) 1. Samuel Richter (Bo,Re) 2. Samuel Richter (Ri,Pf) 3. Samuel Richter (Sp)	2011	2. Jacob Glück (Männer, Pf, Re) 3. Samuel Richter AK 13/14 (Pf) 3. Dominik Klenner (Ba) 1. Manuel Neumeier AK 10 (Pf,) 2. Julius Rabenstein AK 15/16 (Pf) 1. Manuel Neumeier AK 10 (Ri, Sp) 3. Julius Rabenstein AK 15/16 (Sp) 2. Jacob Schmidt AK 10 (Ri,Ba)
		2012	1. Jacob Glück (Männer, Re) 3. Lukas Wirth 15/16 (Ri,Ba) 1. Julius Rabenstein AK (Bo,Sp,Ba,Re) 2. Julius Rabenstein AK 15/16
2009	2. Dominik Prosch (Männer) 1. Dominik Prosch (Ba, Re) 2. Dominik Prosch (Pf) 3. Dominik Prosch (Ri) 1. Jakob Glück (AK 17/18) 1. Jakob Glück (Bo, Pf, Ri, Re) 2. Samuel Richter (AK 11) 1. Samuel Richter (Ba, Re) 2. Samuel Richter (Pf, Sp) 3. Samuel Richter (Ri, Bo) 3. Marcel Frank (Männer Cup) 3. Reile Kevin (16/17 Cup) 3. Hönle Johannes (14/15 Cup)	2013	1. Julius Rabenstein AK 17/18 1. Julius Rabenstein AK (Sp,Ba,) 2. Lukas Wirth 17/18 (Ri,Ba) 2. Julius Rabenstein AK (Re) 3. Dominik Klenner (Ri,Ba)
		2014	1. Lukas Schlotterer (Männer) 2. Artjem Weimer (Männer)

Das Score-System

Im März 2003 hat die Deutsche Turnliga die Einführung eines neuen Bewertungssystems beschlossen, welches einheitlich für alle Ligen anwendbar ist. Der damit verbundene neue Wettkampfmodus soll die Wettkämpfe spannender gestalten und wieder stärker auf den deutschen Turnsport aufmerksam machen.

Was bleibt gleich?

Jede Mannschaft besteht aus maximal 10 Turnern. 4 Turner gehen pro Gerät an den Start. Gewertet wird nach den bisherigen Bewertungsvorschriften (genannt Code de Pointage).

Was ist anders?

Geturnt wird in einem speziellen Mann-gegen-Mann-Modus. Die Wertung der geturnten Übung wird nicht mehr veröffentlicht. Die Punktdifferenz zwischen den gegeneinander antretenden Turnern wird in ganze Punkte (sogenannte Score-Points) umgewandelt. Die Trainer haben einen großen taktischen Spielraum.

Wie läuft ein Wettkampf ab?

Vor dem Wettkampf wird ausgelost, wer am ersten Gerät beginnt. Bei den weiteren Gerätedurchgängen wird durchgewechselt. Für das Einturnen an einem Gerät werden durch den Trainer jeweils 4 Turner bestimmt. Der Trainer der beginnenden Mannschaft (Mannschaft A) bestimmt nun seinen ersten Turner. Nach Beendigung der Übung muss sich der Trainer der gegnerischen Mannschaft (Mannschaft B) entscheiden, welchen Turner er dagegensetzt. Dies geschieht, während der Oberkampfrichter die Endwertung errechnet (diese bleibt aber geheim). Nachdem beide Übungen bewertet wurden, wird die Differenz der Endwertungen betrachtet. Diese Differenz wird zum entscheidenden Kriterium, denn sie wird in ganze Punkte (Score-Points) zwischen 0 und 10 umgewandelt. Die Score-Points allein bestimmen somit den Ausgang des Wettkampfes. Am Ende des Wettkampfes werden die Score-Points eines jeden Turner gegen Turner-Duells aufaddiert und als wettkampfscheidendes Kriterium verwendet. Bei Gleichstand gewinnt die Mannschaft mit den meisten Mann- zu Mann-Siegen.

Welches Ziel verfolgt der neue Wettkampfmodus?

Der Trainer wird zu einem wichtigen Faktor für den Wettkampfausgang. Die Taktik wird neben der Güte der geturnten Übungen wettkampfscheidend. Es stellt sich immer die Frage, welcher Turner als nächstes gesetzt wird und wer wohl von der gegnerischen Mannschaft dagegen antritt. Aus Sicht der Zuschauer soll ein Wettkampf leichter zu überblicken sein, indem nicht mehr die einzelne Wertung eines jeden Turners, sondern nur noch der direkte Vergleich zweier Kontrahenten relevant ist.

Übersicht über die Vergabe der Score-Points:

Differenz (Turn-Punkte)	Score-Points
0,00 - 0,10	0
0,15 - 0,25	1
0,30 - 0,50	2
0,55 - 1,00	3
1,05 - 2,00	4
2,05 - 6,00	5
ab 6,05	10

Die Verteilung der Scorepunkte wurde neu eingeteilt und an den neuen Code angepasst. Um das „Schenken“ der Duelle schmerzhafter zu machen wurde bei größerer Differenz ein 10 Scorepunkte Strafe eingerichtet



Metzger Ferber
Metzgerei Bäckerei Partyservice

Dry-Aged Beef
immer *Donnerstag bis Samstag*



Für Fleischliebhaber

Marktplatz 14, 86653 Monheim,
Tel. 09091 5945, www.metzgerferber.de

Danke sagen möchten wir auf diesem Wege ganz besonders bei allen Sponsoren und Gönnern des Turnsports, die mit Ihren Spenden oder Anzeigen in unserem Bundesligaheft bzw. durch Bandenwerbung in der Halle zum Erfolg unserer Turnabteilung beitragen.

Insbesondere bei zwei Firmen wollen wir uns bedanken, zum

einen ist es die Firma: 

Sie unterstützen seit vielen Jahren das Turnen in Monheim und ist Hauptsponsor der Bundesligamannschaft sowie bei

der Firma: 

Die seit 2006 insbesondere unseren Turnnachwuchs fördert und mit der Gründung des „Hama-Junior-Team“ eine noch bessere Unterstützung von Turntalenten des TSV Monheims ermöglicht.

